

Aktuelle Informationen über Methoden für die Verarbeitung der Daten von Microsoft, finden Sie in der [Datenschutzerklärung von Microsoft](#). Hier erfahren Sie mehr über die neuesten Tools für den Zugriff auf und die Steuerung Ihrer Daten, und wie Sie uns kontaktieren, wenn Sie eine Abfrage zum Datenschutz haben.

Windows® Phone 8.1- Datenschutzerklärung

Letzte Aktualisierung: **April 2016**

Microsoft unternimmt große Anstrengungen, Ihre Privatsphäre zu schützen, und stellt Ihnen Geräte und Dienste bereit, die für Sie personalisiert sowie leistungsstark und praktisch sind. In dieser Datenschutzerklärung werden die Verfahren zum Sammeln und Verwenden von Daten erläutert, die der Windows® Phone 8.1-Software und den -Diensten („Windows Phone“) zugrunde liegen. Vorherige Versionen des Windows Phone-Betriebssystems (beispielsweise Windows Phone 8 und Windows Phone 7) werden in eigenen Datenschutzerklärungen behandelt. Klicken Sie auf [Hier](#) zum Lesen der Windows Phone 8-Datenschutzerklärung oder auf [Hier](#) zum Lesen der Windows Phone 7-Datenschutzerklärung.

Diese Bestimmungen gelten nicht für andere, online oder offline verfügbare Webseiten, Produkte oder Dienste von Microsoft. Sie gelten auch nicht für die Verfahren zum Sammeln und Verwenden von Daten von anderen Unternehmen, die den Umgang mit dem Handy ermöglichen, beispielsweise Netzbetreiber, Telefonhersteller, Anbieter der mobilen App, Unternehmenskonten und Webseitenanbietern. Lesen Sie die Datenschutzrichtlinien dieser Unternehmen, um deren Verfahren kennenzulernen.

Mit den folgenden Links können Sie direkt auf die gewünschten Informationen zu bestimmten Themen oder Telefonfeatures zugreifen.

[Sammlung und Verwendung Ihrer persönlichen Daten](#)

[Sammlung und Verwendung von Standardinformationen zu Ihrem Telefon](#)

[Sammlung und Verwendung von Telefon- und Dienstanmeldeinformationen](#)

Sammlung und Verwendung von Standortinformationen

Weitergabe von Informationen an Dritte

Kinder

Anzeigen von Werbung

Kommunikation mit Ihnen

Speicherung und Übertragung von Informationen

Sicherheit Ihrer Informationen

Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Weitere Informationen/Zugriffsanforderungen

Spezifische Features:

Zubehör-Apps

Werbe-ID

Hintergrundaufgaben

Sicherung

Kalender

Cortana

E-Mail-Konten & andere

Mein Handy finden

Internet Explorer Mobile

Erkennung von Tastatureingaben

Kinderecke

Check-Ins an bestimmten Orten

Karten

Microsoft-Nachrichten

Microsoft-Konto

Benachrichtigungen und Info-Center

Office Mobile

Kontakte-Hub

Angepasste Vorschläge

Handyberichte

Fotos und Kamera

Räume

Suche

SharePoint Mobile

Spracherkennung

Speicheroptimierung

Store

Synchronisierungseinstellungen

Koppeln und senden

Updates

Brieftasche

WLAN-Optimierung

Arbeitsplatz

Xbox LIVE und Xbox Music

Nicht alle Features sind auf allen Telefonen (beispielsweise sind manche Features nicht auf Telefonen mit begrenztem Speicher oder auf Telefonen ohne Cellular Voice oder Cellular Data verfügbar), bei allen Netzbetreibern oder in allen Regionen verfügbar.

Sammlung und Verwendung Ihrer persönlichen Daten

Während Sie Windows Phone und die zugehörigen Dienste verwenden, werden einige Ihrer Informationen gesammelt, um die auf dem Telefon angebotenen Features und Dienste zu aktivieren, die Transaktionen auszuführen, die Sie angefordert haben oder autorisieren, und die an Ihre Interessen und Vorlieben angepassten Inhalte und Werbung anzuzeigen. Die von uns empfangenen Informationen werden ggf. analysiert, um die auf dem Telefon angebotenen Features und Dienste sowie andere Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern, sofern nicht weitere begrenztere Zwecke im [Informationen zu spezifischen Funktionen](#) folgenden Abschnitt angegeben sind.

Für webbasierte Umgebungen auf dem Telefon, einschließlich im Windows Phone App Store („Store“) und Spiele-Hub, erfassen wir möglicherweise Informationen zu Ihrem Aufruf unserer Webseiten. Zum Beispiel sammeln wir Informationen zu den von Ihnen angezeigten Seiten und Inhalten und den von Ihnen vorgenommenen Aktionen auf unseren Webseiten. Dazu zählen beispielsweise Suchen nach Inhalten oder Anwendungen, der Kauf von Anwendungen oder Inhalten oder das Streamen von Inhalten. Diese Informationen werden verwendet, um Ihre Umgebung für Sie anzupassen, stellen die von Ihnen angeforderten Dienste bereit und verbessern andere Microsoft-Produkte und -Dienste.

Um Ihnen eine konsistentere und personalisierte Umgebung in Ihren Interaktionen mit Microsoft bereitzustellen sowie um unsere Produkte und Dienste zu verbessern, werden die über Microsoft-Features und -Dienste auf dem Telefon erfassten Informationen möglicherweise mit den Informationen kombiniert, die über andere Microsoft-Produkte und -Dienste abgerufen wurden. Wir ergänzen ggf. auch die über Sie von Ihrem Telefon gesammelten Informationen mit den

Informationen, die von Drittanbietern abgerufen wurden.

Sammlung und Verwendung von Standardinformationen zu Ihrem Telefon

Wenn Ihr Telefon aktiviert ist und Sie Internet-fähige Features verwenden, werden die Informationen über Ihr Telefon („Standardgeräteinformationen“) an Microsoft bzw. die von Ihnen aufgerufenen Webseiten und von Ihnen verwendeten Onlinedienste gesendet. Microsoft verwendet Standardgeräteinformationen, um Ihr Telefon zu authentifizieren, Internet-fähige Dienste bereitzustellen, bei der Problembehandlung zu helfen, um die Verbesserung unserer Produkte und Dienste zu unterstützen, um dabei zu helfen, Ihre Software auf dem neuesten Stand zu halten, und für Analysezwecke. Wenn ein bestimmtes Feature oder ein Dienst Informationen an Microsoft sendet, werden ebenfalls Standardgeräteinformationen gesendet. Wir geben ggf. Aktivierungsdaten für unsere Partner frei. Dazu zählen beispielsweise Telefonhersteller oder Mobilfunkanbieter. Diese Daten werden nicht verwendet, um Sie zu kontaktieren.

Zu Standardgeräteinformationen zählen für gewöhnlich Ihre IP-Adresse, Ihre Betriebssystemversion, Browserversion sowie regionale und Spracheinstellungen. In manchen Fällen enthalten sie zudem einen Teil Ihrer International Mobile Subscriber Identity (IMSI), International Mobile Equipment Identity (IMEI), der eindeutigen IDs, die wir für Ihr Telefon generieren, sowie andere Telefonbezeichner, die den Telefonhersteller, den Telefonnamen, die -version und den Mobilfunkanbieter angeben. Zum Nutzen der Mobilfunkanbieterabrechnung und aus Sicherheitsgründen muss Microsoft zudem ggf., sofern Sie ein Microsoft-Konto auf Ihrem Telefon eingerichtet haben, Informationen wie die vollständige IMSI und die mit Ihrem Telefon verknüpfte Telefonnummer erfassen. Wir geben ggf. zudem Informationen, einschließlich Standardgeräteinformationen, für Mobilfunkanbieter zu Test- und Diagnosezwecken frei.

Sammlung und Verwendung von Telefon- und Dienstanmeldeinformationen

Für den einfacheren Zugriff auf Dienste können Anmeldeinformationen für Microsoft und Drittanbieter auf Ihrem Telefon gespeichert werden. Wir überprüfen ggf. den Domännennamen der von Ihnen eingegebenen E-Mail-Adressen, um zu ermitteln, ob Sie über verknüpfte Konten in Office 365 verfügen. Wenn Sie ein Microsoft-Konto mit Ihrem Telefon verknüpfen, werden diese Anmeldeinformationen (eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort) automatisch auf Ihrem Telefon gespeichert. So müssen Sie sich nicht anmelden, wenn Sie das nächste Mal Features wie Store und Xbox LIVE verwenden. Siehe den Abschnitt [Microsoft-Konto](#) folgenden Abschnitt angegeben sind.

Anmeldeinformationen für Drittanbieterdienste und WLAN-Netzwerke werden analog dazu ggf. ebenfalls auf Ihrem Telefon gespeichert. Diese Anmeldeinformationen sind in Abhängigkeit des Diensts möglicherweise ein tatsächliches Kennwort oder ein Token. Dies verhält sich wie ein vom Drittanbieter bereitgestellter elektronischer Schlüssel, mit dem die Authentifizierung anstelle eines Kennworts erfolgt. In manchen Fällen werden Benutzernamen und Kennwörter ggf. ebenfalls auf Microsoft-Servern gespeichert, wenn Sie Ihre Inhalte sichern oder Ihre Einstellungen synchronisieren. Siehe [Sicherung](#) und [Synchronisieren von Einstellungen](#) unten.

Sammlung und Verwendung von Standortinformationen

Auf Windows Phone-Geräten beziehen sich „Positionsdienste“ auf die Telefonsoftware und Onlinedienste, die Standortdaten verwenden, um die Anwendungen oder Features des Telefons sowie die von Ihnen aufgerufenen Webseiten dahingehend zu unterstützen, verbesserte und personalisierte Umgebungen anhand des Standorts Ihres Telefons bereitzustellen. Bei der Microsoft-Positionsdatenbank handelt es sich um einen Onlinedienst, der den ungefähren Standort Ihres Telefons berechnet, um die auf Ihrem Telefon ausgeführten Positionsdienste zu unterstützen.

Wenn Sie Positionsdienste aktivieren, können autorisierte Apps, Webseiten und Windows Phone-Features auf den Standort Ihres Telefons zugreifen und ihn sich zunutze machen. Wenn Sie eine Drittanbieter-App verwenden, unterliegt die Verwendung des Standort Ihres Telefons den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters. Vor dem Installieren einer App können Sie in der App-Beschreibung nachvollziehen, ob die App den Standort verwendet.

Wenn Sie zulassen, dass eine App oder ein Feature Ihren Standort verwendet, kann Windows Phone der App melden, wann sich Ihr Telefon innerhalb oder außerhalb der für die App definierten geografischen Grenzen (den sog. Geofences) befindet. Zum Beispiel können Sie mithilfe einer App festlegen, dass Sie erinnert werden, Lebensmittel zu kaufen, nachdem Sie die Arbeit verlassen haben. In den Standorteinstellungen können Sie anzeigen, ob Ihr Telefon Geofences überwacht.

Die Microsoft-Positionsdatenbank enthält begrenzte Informationen zu nahe gelegenen WLAN-Zugriffspunkten und Funkmasten, die wir verwenden, um Positionsdienste effizienter und effektiver bereitzustellen. Sie enthält keine Informationen, über die Sie oder Ihr Telefon eindeutig bestimmt werden. Zudem erlaubt sie Microsoft nicht, Sie oder Ihr Telefon nachzuverfolgen. Die jeweiligen von Ihnen verwendeten Anwendungen oder Features sowie die von Ihnen aufgerufenen Webseiten (einschließlich der von Microsoft angebotenen) speichern ggf. Standortinformationen in Zusammenhang mit Ihrem Konto oder Telefon. Lesen Sie die Datenschutzrichtlinien der Webseiten, Anwendungen und Features, denen Sie erlauben, auf den Standort Ihres Telefons zuzugreifen, um Informationen dazu zu erhalten, wie sie die von ihnen angeforderten Standortinformationen

verwenden.

Bevor Microsoft die im Folgenden beschriebenen WLAN-Zugriffspunkt- und Funkmasteninformationen erfassen kann und bevor eine Anwendung, eine Feature oder eine Webseite auf den Standort Ihres Telefons zugreifen kann, müssen Sie den Zugriff erlauben.

Positionsdatenbank

Wenn Sie erlauben, dass eine Anwendung, ein Feature oder eine Webseite auf den Standort Ihres Telefons zugreift, werden bei jeder Standortanforderung Informationen zu nahe gelegenen Funkmasten, WLAN-Zugriffspunkten und verfügbare GPS-Informationen durch die Microsoft-Positionsdatenbank gesammelt und verwendet, um den ungefähren Standort Ihres Telefons zu bestimmen und um die Datenbank für künftige Anforderungen zu aktualisieren und zu verbessern.

Wenn auf Ihrem Telefon beispielsweise das WLAN aktiviert ist und Sie einer Anwendung oder Webseite erlauben, auf den Standort Ihres Telefons zuzugreifen, werden die auf Ihrem Telefon verfügbaren MAC-Adressen und Signalstärken von WLAN-Zugriffspunkten ggf. durch die Microsoft-Positionsdatenbank gesammelt. Wenn Sie mit einem Mobilfunknetz verbunden sind, werden analog dazu ggf. die für Ihr Telefon verfügbaren Bezeichner und Signalstärken der Funkmasten erfasst. Wenn GPS verfügbar ist, werden die durch GPS bereitgestellten Informationen zu Breitengrad, Längengrad, Höhe, Geschwindigkeit und Richtung des Telefons erfasst.

Diese Informationen werden durch die Microsoft-Positionsdatenbank verwendet, um der Anwendung, dem Feature oder der Webseite den ungefähren Standort Ihres Telefons zurückzugeben. Die bereitgestellten Standortinformationen enthalten ggf. den Breiten-/Längengrad sowie die Geschwindigkeit, Richtung und Höhe Ihres Telefons zum Zeitpunkt der Anforderung. Sie enthalten keine identifizierbaren Informationen zu den verfügbaren Funkmasten oder WLAN-Zugriffspunkten wie MAC-Adressen oder Funkmasterbezeichner.

Wir verwenden ggf. vertrauenswürdige Positionsdatenbanken oder Dienste von Drittanbietern, beispielsweise die Datenbank von Nokia, um eine verbesserte Standortpositionierung auf Ihrem Telefon bereitzustellen. Wenn beispielsweise eine Anwendung auf Ihrem Telefon den Standort anfordert, fragen wir möglicherweise ebenfalls die Positionsdatenbank eines Partners ab, damit Ihr Telefon seinen Standort besser bestimmen kann. Analog zur Microsoft-Positionsdatenbank empfängt die Partnerdatenbank Informationen zu den nahe gelegenen Funkmasten, WLAN-Zugriffspunkten und GPS-Daten, jedoch keine Informationen, die Sie oder Ihr Telefon eindeutig identifizieren.

Spezifischer Anwendungsstandortzugriff

Um Positionsdienste nutzen zu können, muss die Hauptoption für Positionsdienste auf Ihrem

Telefon auf **Ein** eingestellt sein. Wenn die Hauptoption für Positionsdienste auf **Aus** eingestellt ist, sammelt Microsoft keine Daten über WLAN-Zugriffspunkte und Mobilfunkmasten in der Nähe, und Anwendungen, Features und Webseiten können den Standort des Telefons auch dann nicht verwenden, wenn Sie dieser Verwendung für die jeweilige Instanz zustimmen. Wechseln Sie zum Deaktivieren des Zugriffs auf den Standort Ihres Telefons durch alle Anwendungen, Features und Webseiten zu **Einstellungen > Ort**, und legen Sie den Schalter **Positionsdienste** auf **Aus** fest. Wenn Sie die Hauptoption für Positionsdienste später in **Ein** ändern, werden die Positionseinstellungen auf Anwendungsebene (siehe unten) wiederhergestellt.

Darüber hinaus kann Ihr Telefon Positionsdienste erst verwenden, wenn Sie erlaubt haben, dass bestimmte Anwendungen, Features oder Webseiten auf die Positionsdaten Ihres Telefons zugreifen dürfen. Wenn Sie zuvor einen solchen Zugriff aktiviert haben, können Sie später den Zugriff auf den Standort Ihres Telefons in den Anwendungseinstellungen deaktivieren. Um beispielsweise den Zugriff der Kartenanwendung auf den Standort Ihres Telefons zu deaktivieren, wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Karten**, und legen Sie den Schalter **Meine Position verwenden** auf **Aus** fest. Hinweis: Möglicherweise gilt dieses Feature nicht für Anwendungen von Drittanbietern, die Sie auf dem Telefon installiert haben. In diesen Fällen müssen Sie die Anwendung deinstallieren oder die Hauptoption für die Positionsdienste ausschalten, um die Nutzung von Positionsdaten durch die Anwendung zu deaktivieren.

Datenbank für WLAN-Zugriffspunkt

Microsoft verwaltet zudem ein Verzeichnis mit öffentlich zugänglichen WLAN-Netzwerken, um Windows Phone-Benutzer beim Suchen nach und Navigieren zu beliebigen WLAN-Hotspots zu unterstützen. Die Datenbank mit WLAN-Zugriffspunkten enthält Daten, die erfasst werden, wenn mit Windows Phone-Geräten eine Verbindung mit Hotspots hergestellt wird, sowie Daten, die Microsoft direkt von Betreibern öffentlicher WLAN-Netzwerke bezieht.

Sie können zur Verbesserung dieses Features beitragen, indem Sie Microsoft bei der Nutzung Ihres WLAN-Diensts begrenzte Informationen senden, wie etwa Eigenschaften Ihres Telefons, wie Fabrikat, Modell, Mobilfunkanbieter und andere Standardgeräteinformationen, sowie die Standardbezeichner der WLAN-Netzwerke, die von Ihrem Telefon erkannt werden. Mithilfe dieser Informationen können wir Vermutungen darüber anstellen, wie Hotspots genutzt werden und welche Hotspots für bestimmte Gerätetypen am besten geeignet sind. Diese Informationen werden jedoch nicht dazu verwendet, Sie oder Ihr Gerät zu identifizieren. Sie können dieses Feature aktivieren, indem Sie beim Einrichten Ihres Telefons die Einstellung **Empfohlen** auswählen, oder indem Sie, sofern Sie benutzerdefinierte Einstellungen auswählen, die Option **WLAN-Verbindungsdaten zur Verbesserung der WLAN-Erkennung senden** verwenden. Sie können diese Einstellung ebenfalls jederzeit ändern unter **Einstellungen > System > WLAN >**

Verwalten.

Deaktivierung von persönlichen WLAN-Zugriffspunkten

Wenn Sie einen WLAN-Zugriffspunkt oder Router von der Microsoft-Positionsdatenbank oder von der öffentlichen Datenbank mit WLAN-Zugriffspunkten ausschließen möchten, können Sie die entsprechende MAC-Adresse an die Microsoft-Sperrliste senden unter go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=223681. Wir schließen diese MAC-Adressen und die zugehörigen Daten aus den Datenbanken aus. Außerdem werden keine derartigen MAC-Adressen, die bei diesem Prozess in Abfragen übermittelt werden, an die Positionsdatenbankpartner weitergegeben, wenn eine Zusammenarbeit mit solchen Partnern stattfindet.

Weitergabe von Positionsdaten bei der Aktivierung

Sie können Microsoft zum Verbessern unserer Produkte und Dienste Informationen dahingehend senden, wo die Kontakte ihre Windows Phone-Geräte einrichten, indem Sie beim Aktivieren Ihres Telefons Ihre Position senden. Wenn Sie teilnehmen möchten, werden die GPS-Koordinaten Ihres Telefons sowie ein Gerätebezeichner an Microsoft gesendet, nachdem Sie den Einrichtungsprozess abgeschlossen haben. Wenn Ihr Telefon keine Verbindung zu GPS herstellen kann, verwenden wir die Microsoft-Positionsdienste für Ihre ungefähre Position. Diese Dienste verwenden Cellular Data, wodurch Gebühren anfallen können. Wenn Sie das während der Einrichtung angezeigte Kontrollkästchen aktivieren, werden lediglich diese Informationen zum Zeitpunkt der Aktivierung übermittelt. Sie können sich auch entschließen, das Kontrollkästchen nicht zu aktivieren und diese Daten somit nicht zu übermitteln.

Weitergabe von Informationen an Dritte

Mit Ausnahme der in dieser Datenschutzerklärung erläuterten Fälle werden Ihre Daten nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte (Filialen und Partner, die nicht von Microsoft kontrolliert werden) weitergegeben. Microsoft beauftragt von Zeit zu Zeit andere Unternehmen mit bestimmten Diensten, wie beispielsweise dem Versand und der Zustellung von Bestellungen oder Postwerbesendungen, der Beantwortung von Kundenfragen zu Produkten oder Diensten, der Verarbeitung von Anmeldungen zu Veranstaltungen oder der Durchführung statistischer Analysen unserer Dienste. Diese Unternehmen erhalten von uns ausschließlich diejenigen Informationen, die sie für die Erbringung der betreffenden Dienstleistung benötigen, und es ist ihnen strikt untersagt, diese Informationen zu anderen Zwecken zu verwenden.

Microsoft kann auf Ihre Informationen, einschließlich der Inhalte unserer Kommunikation, zugreifen oder sie offenlegen, um (a) das Gesetz einzuhalten, auf gesetzliche Anforderungen einzugehen oder dem Rechtsweg zu folgen; (b) die Rechte oder das Eigentum von Microsoft sowie von Microsoft-Kunden zu schützen, wozu auch die Durchsetzung von Verträgen oder Richtlinien von Microsoft gehören, denen die Verwendung der Microsoft-Dienste unterliegt; oder (c) nach Treu und Glauben anzunehmen, dass ein Zugriff oder eine Offenlegung notwendig ist, um die persönliche Sicherheit der Arbeitnehmer oder der Kunden von Microsoft oder der Öffentlichkeit zu schützen. Wir können Ihre Daten auch im Rahmen einer Unternehmenstransaktion wie einer Fusion oder einem Verkauf von Aktiva offenlegen.

Kinder

Windows Phone sollte von Kindern nicht ohne elterliche Zustimmung verwendet werden. Abhängig von Ihrem Land ist die elterliche Zustimmung erforderlich, wenn ein Microsoft-Konto für ein Kind unter 13 (oder älter, je nach Gesetzgebung) angelegt wird. Wenn Sie Ihrem Kind erlauben, ein Microsoft-Konto zu erstellen, kann es alle Microsoft-Dienste verwenden, die das Microsoft-Konto nutzen. Zahlreiche dieser Dienste erfordern die Erfassung bestimmter persönlicher und anderer Daten und können es Ihrem Kind ermöglichen, mit anderen zu kommunizieren. Eltern können die Zustimmung ändern oder zurücknehmen, indem sie die Kontoeinstellungen des Kinds über ihr eigenes Microsoft-Konto ändern. Weitere Informationen zu Microsoft-Konten siehe [Microsoft-Konto](#) unten.

Anzeigen von Werbung

Auf einigen von Ihnen aufgerufenen Webseiten sowie in einigen von Ihnen aus dem Store heruntergeladenen Anwendungen wird ggf. Werbung über die Microsoft-Werbepattform angezeigt. Dazu zählen personalisierte Anzeigen, die unserer Meinung nach für Sie interessant sind. Microsoft Advertising kann auch Drittanbieter-Werbeunternehmen in Anspruch nehmen, um Werbung in Anwendungen anzuzeigen, die unsere Werbepattform verwenden. In diesem Fall senden wir eine eindeutige ID an diese Drittanbieter mit der Anzeigenanforderung.

Sie können sich vom Empfang personalisierter Anzeigen von Microsoft Advertising abmelden und das Senden einer eindeutigen ID an die von Microsoft Advertising genutzten Drittanbieter-Anzeigenetzwerke unterbrechen durch Aufrufen unserer [Opt-Out-Seite](#). Melden Sie sich dazu einfach mit Ihrem Microsoft-Konto an, das Sie mit Ihrem Windows Phone-Gerät verknüpft haben und für den Zugriff auf den Store verwenden, und wählen Sie die Abmeldeoption **Beim Verwenden meines Microsoft-Kontos immer personalisierte Werbung anzeigen** aus. Weitere Informationen dazu, wie Microsoft Advertising Informationen

sammelt und verwendet finden Sie unter [Microsoft Advertising-Datenschutzerklärung](#). Nachdem Sie die personalisierte Werbung abgemeldet haben, erhalten Sie von Microsoft Advertising allgemeine Anzeigen anstelle von personalisierten Anzeigen.

Die von Ihnen aufgerufenen Webseiten und die von Ihnen aus dem Store heruntergeladenen Anwendungen verwenden ggf. Werbepattformen, die sich von der Microsoft Advertising-Plattform unterscheiden. In diesen Fällen hat Microsoft keine Kontrolle über die Aktivitäten der anderen Anzeigennetzwerke. Microsoft empfiehlt, dass Sie die Datenschutzrichtlinien und Verfahren der Anwendungen, die Werbung anzeigen, prüfen, um mehr über die Daten zu erfahren, die an Werbenetzwerke, einschließlich der Werbenetzwerke, die sich von der Microsoft-Anzeigenplattform unterscheiden, und ggf. weitere Anwendungssteuerungen zur Anzeige von Werbung weitergegeben werden. Ihr Telefon kann Apps einen eindeutigen Bezeichner bereitstellen, damit sie eine relevantere Werbung bereitstellen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Werbe-ID**.

Kommunikation mit Ihnen

Wenn Sie sich bei einem Microsoft-Konto anmelden oder ein Microsoft-Konto einrichten, werden Sie gebeten, eine E-Mail-Adresse anzugeben, und Sie werden gefragt, ob Sie Tipps und Informationen per E-Mail erhalten möchten. Möglicherweise erhalten Sie obligatorische Benachrichtigungen von uns, z. B. Willkommens-E-Mails (die Ihnen den Einstieg bei der Nutzung Ihres Telefons erleichtern sollen), Zahlungserinnerungen, Informationen über technische Probleme mit dem Dienst oder Sicherheitshinweise an die E-Mail-Adresse, die Sie bei der Erstellung Ihrer Microsoft-Kontos angegeben haben. Diese Benachrichtigungen erhalten Sie auch dann, wenn Sie angegeben haben, dass Sie keine Tipps und Informationen per E-Mail erhalten möchten. Außerdem senden wir möglicherweise Sicherheitshinweise oder Bestätigungen zur Kennwortzurücksetzung an die Ihrem Telefon zugeordnete Ihre Telefonnummer.

Wenn Sie von uns Werbe-E-Mails erhalten und in Zukunft keine mehr erhalten möchten, können Sie diese mithilfe der Anweisungen in der E-Mail abbestellen. Sie können die Kommunikationseinstellungen auch direkt auf der Microsoft-Seite [Kommunikationseinstellungen](#) verwalten.

Speicherung und Übertragung von Informationen

Informationen, die durch Windows Phone von Microsoft gesammelt oder an Microsoft gesendet werden, werden möglicherweise in den USA oder anderen Ländern, in denen sich Niederlassungen von Microsoft, deren Partnern, Tochtergesellschaften oder Diensteanbietern befinden, gespeichert und verarbeitet. Microsoft hält sich in Bezug auf Sammlung, Nutzung und Einbehaltung von Daten

aus dem europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz an die zwischen den USA und der EU bzw. den USA und der Schweiz vereinbarten Bestimmungen des Safe Harbor Framework gemäß Veröffentlichung des U.S. Department of Commerce. Weitere Informationen über das Safe Harbor-Programm und zum Anzeigen unserer Zertifizierung finden Sie unter www.export.gov/safeharbor/.

Sicherheit Ihrer Informationen

Microsoft leistet einen wichtigen Beitrag, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu gewährleisten. Wir verwenden verschiedene Sicherheitstechnologien und -verfahren zum Schutz von persönlichen Informationen vor unberechtigtem Zugriff, unberechtigter Verwendung oder Offenlegung. Ihre Daten werden beispielsweise auf Computersystemen mit beschränktem Zugriff an überwachten Standorten gespeichert.

Wir empfehlen Ihnen dringend, Schritte zum Schutz der Daten auf Ihrem Telefon zu unternehmen, indem Sie das Sperrbildschirmfeature mit Kennwort verwenden. Mit diesem Feature können Sie festlegen, dass für den Zugriff auf die meisten Anwendungen und Informationen ein Kennwort eingegeben werden muss, wenn Ihr Telefon gesperrt wurde. Wechseln Sie zum Aktivieren dieses Features zu **Einstellungen > System > Sperrbildschirm**, und legen Sie den Schalter für das Kennwort auf **Ein** fest. Sie können auch die Inaktivitätsdauer festlegen, nach der die Bildschirmsperre aktiv wird. Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Brieftasche einrichten, sollten Sie diese mit einer „Brieftaschen-PIN“ schützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Brieftasche](#).

Wenn Sie ein Unternehmenskonto erstellen, mit dem Sie Zugriff auf E-Mails oder Anwendungen des Unternehmens haben, kann das Unternehmen Richtlinien auf Ihr Handy anwenden, die es erforderlich machen, das Sperrbildschirmfeature mit Kennwort zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Konten & andere](#). Ihr Administrator kann außerdem die BitLocker®-Telefonverschlüsselung nutzen. Wenn Ihr Telefon verloren geht oder gestohlen wird und Sie es mit einem Kennwort gesperrt haben, macht es die BitLocker-Verschlüsselung für einen Angreifer noch schwerer, sensible Daten von Ihrem Telefon zu stehlen. Beachten Sie jedoch, dass auf SD-Karten (von Ihnen eingesetzte wechselbare Speicherkarten) gespeicherte Daten auch mit BitLocker nicht verschlüsselt werden.

Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, um Änderungen an unseren Produkten und Diensten Rechnung zu tragen und unsere Vorgehensweisen basierend auf Erfahrung und Kundenfeedback zu verdeutlichen. Wenn Änderungen veröffentlicht werden, wird das Datum der letzten Aktualisierung am Anfang dieser Datenschutzerklärung geändert. Bei grundlegenden Änderungen an diesen Bestimmungen oder an der Art, wie Microsoft Ihre Daten verwendet, werden

Sie darüber informiert, entweder indem vor der Implementierung der Änderungen ein entsprechender Hinweis veröffentlicht wird oder indem Ihnen eine entsprechende Benachrichtigung gesendet wird. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen diese Datenschutzerklärung. Damit bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand, was die Erfassung, die Verwendung und den Schutz Ihrer Daten durch Microsoft angeht.

Weitere Informationen/Zugriffsanforderungen

Microsoft begrüßt Kommentare zu dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, der Ansicht sind, dass wir sie nicht eingehalten haben oder Zugriff auf Informationen anfordern möchten, die wir über Sie gesammelt haben, können Sie uns über unser Webformular [Webformular](#) oder über die im Folgenden angegebenen Kontaktinformationen kontaktieren.

Microsoft Privacy Microsoft Corporation One Microsoft Way Redmond, Washington 98052 USA

Zubehör-Apps

Zubehör sind Geräte für die Interaktion oder Synchronisierung mit Ihrem Telefon. Zu den Beispielen für Geräte, die als Zubehör verwendet werden können, zählen Smartwatches, Smart Cover, Fitnessstracker sowie Wecker.

Bestimmtes Zubehör kann Benachrichtigungen von Ihrem Telefon empfangen, die auf dem Zubehörgerät angezeigt werden können. Zu den Benachrichtigungen zählen beispielsweise Informationen über:

- Anrufbenachrichtigungen, einschließlich Rufnummernanzeige
- SMS, einschließlich Absender und Haupttext
- Erinnerungen
- Weckzeiten
- Benachrichtigungen von Drittanbieter-Apps
- E-Mails
- Metadaten von Medienwiedergaben

Zu den Benachrichtigungen zählen die Warnung, dass das Ereignis aufgetreten ist, jedoch auch die damit verknüpften Daten, beispielsweise der SMS-Text oder Details der Kalendererinnerung. Durch

diese Funktion können Sie Ihr Telefon in Ihrer Tasche oder Handtasche lassen, während Sie weiterhin Telefonbenachrichtigungsinformationen auf Ihrem Begleitzubehör erhalten.

Zubehör empfängt Benachrichtigungen über eine Zubehör-App, die im Hintergrund Ihres Telefons ausgeführt wird. Wie eine Zubehör-App Ihre Benachrichtigungsdaten nutzt, beispielsweise den Inhalt Ihrer Texte, unterliegt den Datenschutzbestimmungen des Drittanbieters.

Der Telefonhersteller kann eine vorinstallierte Zubehör-App zur Unterstützung von Smart Covers bereitstellen. Mithilfe eines Smart Covers können Sie mit Ihrem Telefon interagieren, während das Cover geschlossen und Ihr Telefon gesperrt ist. Es könnte Ihnen z. B. die Zeit oder Ihre Benachrichtigungen anzeigen. Wenn Sie über ein an Ihr Gerät angebrachtes Smart Cover verfügen, kann die Zubehör-App automatisch Benachrichtigungen von Ihrem Telefon empfangen. Sie können diese Einstellung jederzeit ändern.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So ändern Sie, ob eine Zubehör-App Benachrichtigungen empfängt:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Zubehör-Apps**.
2. Suchen Sie nach der Zubehör-App, für die Sie Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren möchten, und legen Sie den Schalter auf **Ein** oder **Aus**.

Werbe-ID

Zum Bereitstellen relevanterer Werbung erlaubt Windows Phone Apps, auf einen eindeutigen Bezeichner für jeden Besitzer eines Geräts zuzugreifen. Sie können den Zugriff auf diesen Bezeichner jederzeit unter „Werbe-ID“ in den Einstellungen zurücksetzen oder deaktivieren. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, werden keine Informationen an Apps gesendet, die Ihre Werbe-ID anfordern. Wenn Sie sich mithilfe eines untergeordneten Microsoft-Kontos anmelden, ist die Werbe-ID deaktiviert. Wenn Sie Apps den Zugriff auf die Werbe-ID ermöglichen, stellt Windows Phone sie allen Apps bereit, die sie anfordern. Die Apps speichern oder übertragen diese Informationen. Ihre Werbe-ID wird von App-Entwicklern und Werbenetzwerken verwendet, um Ihnen eine relevantere Werbung bereitzustellen, indem nachvollzogen wird, welche Apps Sie wie verwenden. Sie kann auch von App-Entwicklern zum Verbessern des Quality of Service verwendet werden, indem sie die Häufigkeit und Wirksamkeit von Werbeanzeigen bestimmen und Betrugs- und Sicherheitsprobleme erkennen können. Wenn Sie eine Drittanbieter-App verwenden, unterliegt die Nutzung Ihrer Werbe-ID in der App den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters.

Auf einigen von Ihnen aufgerufenen Webseiten sowie in einigen von Ihnen aus dem Store heruntergeladenen Anwendungen wird ggf. Werbung über die Microsoft-Werbepattform angezeigt.

Dazu zählen personalisierte Anzeigen, die unserer Meinung nach für Sie interessant sind. Weitere Informationen zu Microsoft Advertising und Ihren Auswahlmöglichkeiten finden Sie im Abschnitt [Anzeigen von Werbung](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wenn Sie beim Einrichten von Windows Phone Express-Einstellungen auswählen, erlaubt Ihnen Windows Phone die Verwendung Ihrer Werbe-ID. Nach dem Einrichten von Windows Phone können Sie dies unter „Werbe-ID“ in den Einstellungen ändern.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Werbe-ID:

1. Wechseln Sie zu „Einstellungen > System > Werbe-ID“.
2. Legen Sie den Schalter **Werbe-ID** auf **Ein** oder **Aus**.

So setzen Sie Ihre Werbe-ID zurück:

1. Wechseln Sie zu „Einstellungen > System > Werbe-ID“.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Werbe-ID zurücksetzen**.

Hintergrundaufgaben

Um Anwendungen schneller starten oder zwischen Anwendungen schneller wechseln zu können, werden bestimmte Anwendungen im Hintergrund ausgeführt, auch wenn sie auf Ihrem Telefon nicht geöffnet sind. So kann eine Anwendung beispielsweise regelmäßig ihre Position aktualisieren oder Informationen aus dem Internet herunterladen und ist somit immer verfügbar, wenn Sie sie starten.

Eine Liste mit den Apps, die auf Ihrem Telefon im Hintergrund ausgeführt werden, finden Sie über die Option „Einstellungen“. Einige Apps bieten die Möglichkeit, die Funktion zur Ausführung im Hintergrund zu aktivieren oder zu deaktivieren. Diese Funktion kann jedoch nicht bei allen Apps deaktiviert werden. In diesem Fall können Sie die Anwendung vom Telefon entfernen, wenn Sie nicht möchten, dass diese im Hintergrund ausgeführt wird.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So finden Sie alle Apps, die auf Ihrem Telefon im Hintergrund ausgeführt werden können:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Stromsparmmodus > Nutzung**. Als **Zugelassen** gekennzeichnete Apps, können im Hintergrund ausgeführt werden.

So wählen Sie aus, ob eine App im Hintergrund ausgeführt werden kann:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Stromsparmmodus > Nutzung**.
2. Tippen Sie auf die App, die nicht mehr im Hintergrund ausgeführt werden soll.
3. Legen Sie den Schalter **Ausführung der App im Hintergrund zulassen** auf **Ein** oder **Aus**.

Sicherung

Wenn Sie sich über ein Microsoft-Konto auf Ihrem Telefon anmelden, können Sie festlegen, dass bestimmte Inhalte und Einstellungen automatisch auf Microsoft-Servern gespeichert werden. So haben Sie eine Sicherung, wenn etwas passiert oder Sie Ihre Telefone wechseln. Beim Einrichten des Telefons werden Sie gefragt, ob Ihre Daten gesichert werden sollen. Mit dieser einzelnen Auswahl können Sie aktivieren, dass Fotos mit begrenzter Auflösung automatisch beim Aufnehmen zu OneDrive hochgeladen werden, Ihre SMS und MMS weiterhin mit Ihrem Outlook.com-Konto synchronisiert werden sowie die Erstellung täglicher Sicherungen von Ihrem Telefon erfolgt. Die täglichen Sicherungen enthalten eine Liste der von Ihnen installierten Apps, Daten aus Apps, die die Sicherung unterstützen, und viele Einstellungen Ihres Telefons, beispielsweise Ihre Designfarbe, die von Ihnen gespeicherten Kennwörter, Ihre Internet Explorer-Favoriten, die von Ihnen zum Wörterbuch Ihres Telefons hinzugefügten Wörter, Ihre Klingeltöne und mehr.

Während der anfänglichen Einrichtung Ihres Telefons können Sie auch Ihre Sicherungseinstellungen verwalten. Sie können zum Beispiel zusätzlich zu Ihren Fotos Videos zu OneDrive hochladen oder auswählen, ob App-Daten gesichert werden.

Wenn Sie Sicherungen aktivieren, versucht Ihr Telefon mithilfe einer WLAN-Verbindung, täglich einmal eine Sicherung Ihrer Einstellungen (für gewöhnlich nachts) zu speichern. Wenn Ihr Telefon etwa ein Woche keine Verbindung mit dem WLAN herstellt, sendet es je nach Data Sense-Einstellungen (mit deren Hilfe Sie die Datennutzung nach Ihrem Datentarif verwalten können) eine Sicherung über eine Mobilfunkdatenverbindung. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, werden alle Sicherungen mit SSL-Verschlüsselung gesendet.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wählen Sie zum Aktivieren der Sicherung während der Telefoneinrichtung „Ja“ aus, wenn Sie gefragt werden, ob Sie Ihre Daten sichern möchten.

So können Sie Ihre Sicherungseinstellungen und -optionen jederzeit ändern:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Sicherung**.
2. Tippen Sie auf **Apps + Einstellungen**, SMS oder **Fotos und Videos**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm hinsichtlich Anweisungen und Optionen.

So löschen Sie die Sicherungen von früheren Apps und Einstellungen (Nachrichten oder Fotos und Videos sind davon nicht betroffen, sie müssen über Hotmail/Outlook bzw. OneDrive verwaltet werden):

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > System > **Sicherung** > **Apps + Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sicherungen verwalten**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Details zu diesen Features finden Sie unter [Microsoft-Nachrichten](#) und [Fotos + Kamera](#) .

Beachten Sie, dass, wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto anmelden, einige Telefoneinstellungen und andere Informationen wie Kennwörter standardmäßig mit Microsoft-Servern und anderen Windows-Geräten synchronisiert werden. Weitere Informationen über Ihre Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf die Synchronisierungseinstellungen und -informationen finden Sie im Abschnitt **Synchronisierungseinstellungen**.

Kalender

Mit der Kalender-App können Sie Ihre Termine, Ereignisse und Aufgaben nachverfolgen. Kalenderereignisse können Sie direkt in der Kalender-App hinzufügen, löschen oder ändern. Wenn Sie unter **E-Mail-Konten + andere** in den Einstellungen ein Drittanbieterkonto hinzugefügt haben, werden die Informationen von diesem Konto in der Kalender-App angezeigt. Andere Apps auf Ihrem Telefon können Ihren Kalender lesen oder ändern oder ihre eigenen Kalenderinformationen bereitstellen, die in der Kalender-App angezeigt werden.

Wenn Sie Kalender erlauben, den Standort Ihres Geräts zu verwenden, wird auch die ggf. verfügbare tägliche Wettervorhersage angezeigt.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So wählen Sie aus, ob Kalender Ihren Standort verwendet:

1. Öffnen Sie Kalender, und wählen Sie **Einstellungen** im Menü unten aus.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Meine Position verwenden**.

Cortana

Cortana ist wie ein persönlicher Assistent auf Ihrem Telefon, der dazu dient, Ihnen die Dinge und auf Ihrem Telefon zu erleichtern. Cortana kann für Sie relevante Dinge nachverfolgen, ermöglicht Ihnen, bei Bedarf etwas Ruhe zu erhalten, und unterstützt Sie beim schnellen Erledigen auf

Aufgaben auf Ihrem Telefon, beispielsweise beim Hinzufügen von etwas zu Ihrem Kalender, beim Tätigen eines Anrufs, beim Verfassen einer Notiz, beim Festlegen von Warnungen usw. Darüber können Sie auch personalisierte Erinnerungen, Empfehlungen, Suchergebnisse, App-Empfehlungen und mehr erhalten. Teilen Sie Cortana mit, dass Sie in der nächsten Stunde keine Anrufe wünschen, sofern es sich nicht um eine von Ihnen bestimmte Person handelt, und nichts kommt durch. Verwenden Sie Cortana, um nachzuvollziehen, ob Sie für nächsten Dienstag 16 Uhr etwas geplant haben. Cortana kann auf viele Arten unterstützen. Sie können Cortana jederzeit deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie unten im Abschnitt **Ihre Auswahlmöglichkeiten:** unten.

Cortana funktioniert am besten, wenn es in der Lage ist, Sie und Ihre Aktivitäten unter Nutzung von Informationen aus Ihrem Telefon, Ihrem Microsoft-Konto, Drittanbieterdiensten und anderen Microsoft-Apps und -Diensten kennenzulernen. Cortana stellt außerdem personalisierte App-Empfehlungen im Store bereit. Zum Bereitstellen personalisierter Umgebungen, relevanter Empfehlungen und zum Verbessern von Cortana und anderer Dienste sammelt und verwendet Microsoft verschiedene Informationstypen. Dazu zählen beispielsweise der Telefonstandort, Informationen aus Ihrem Kalender, die von Ihnen verwendeten Apps, spezifische Informationen aus Ihren E-Mails und SMS und Ihre Kontakte. Cortana macht sich durch das Sammeln von Informationen zu Ihrer Telefonnutzung mit Ihnen vertraut. Dazu zählen beispielsweise die auf Ihrem Telefon wiedergegebene Musik, Ihre Alarmeinstellungen, ob der Sperrbildschirm aktiviert ist, was Sie im Store anzeigen und einkaufen und mehr. Microsoft verwendet über Cortana gesammelte Informationen zum Personalisieren und Verbessern anderer Microsoft-Produkte und -Dienste.

Auf drei Arten können Sie zu Cortana gelangen:

- Drücken Sie auf die Schaltfläche „Suche“, und Sie werden von Cortana begrüßt. Wischen Sie zum Anzeigen Ihrer Interessen, oder tippen Sie auf das Mikrofon, wenn Sie mit Cortana sprechen möchten.
- Tippen Sie auf die Cortana-Kachel auf dem Startbildschirm. Dadurch gelangen Sie direkt zu den Interessen, die Cortana für Sie bereithält.
- Halten Sie die Taste „Suche“ gedrückt, um Cortana zu aktivieren, unabhängig davon, was Sie auf Ihrem Telefon machen, und zwar selbst dann wenn das Telefon gesperrt ist. Sie können diese Einstellung jederzeit ändern.

Positionsdienste

Cortana verwendet Standortinformationen, damit Sie die relevantesten Ergebnisse erhalten, wenn Sie nach etwas fragen, und um Empfehlungen abzugeben, die Ihnen dabei helfen, Zeit zu sparen. Cortana kann lernen, welche Strecken Sie oftmals bereisen, und stellt Aktualisierungen zum Verkehr

in Kombination mit den Strecken bereit, damit Sie die Strecke rechtzeitig verlassen können, um Ihren nächsten Termin wahrnehmen zu können. Wenn Sie Cortana bitten, Sie daran zu erinnern, Milch im Lebensmittelmarkt zu kaufen, überprüft Cortana Ihren Standort und erinnert Sie, wenn Sie zum Laden gehen. Alternativ können Sie Cortana nach einem Restaurant in der Nähe fragen, das Reservierungen entgegennimmt. Zum Bereitstellen dieses Diensts erfasst Cortana regelmäßig den Standort Ihres Telefons und sendet die Daten an Microsoft. Wenn Sie Microsoft zuvor die Berechtigung in anderen Microsoft-Diensten wie „In der Nähe“ oder Bing gewährt haben, Daten zu Ihrem Standort zu erfassen, kann Cortana diese Informationen ebenfalls verwenden, um Ihnen tolle Empfehlungen zu unterbreiten. Cortana funktioniert nur, wenn [Ortungsdienste](#) aktiviert sind. Wenn Sie diese also deaktivieren, ist Cortana deaktiviert. Sie können Ihre von Cortana verwendeten gespeicherten Orte verwalten. Informationen hierzu finden Sie unten im Abschnitt **Ihre Auswahlmöglichkeiten**: unten.

SMS und E-Mail

Cortana kann Uhrzeiten und Datumsangaben in E-Mails und SMS erkennen, wodurch Sie Ihrem Kalender Ereignisse auf einfache Weise hinzufügen können. Wenn Sie beispielsweise eine SMS mit dem Text „Abendessen am Samstag um 19 Uhr“ erhalten, können Sie auf den unterstrichenen Link tippen, um Ihrem Kalender ein Ereignis mit diesen Details hinzuzufügen. Diese Erkennung erfolgt nur auf Ihrem Telefon. Es werden keine Informationen an Microsoft gesendet, bis Sie das Kalenderereignis hinzufügen.

Cortana kann Sie in Bezug auf die für Sie wichtigen Dinge automatisch auf dem Laufenden halten. Wenn Sie beispielsweise eine Nachricht erhalten, die Fluginformationen oder eine Paketverfolgungsnummer enthält, beginnt Cortana automatisch damit, den Flug oder das Paket für Sie nachzuverfolgen, und Sie erhalten Aktualisierungen zum Flug oder Lieferstatus. Sie können Benachrichtigungen erhalten, wenn ein Flug verspätet ist oder wenn Ihr Paket ankommt. Cortana erkennt diese Informationen in auf Ihrem Telefon erhaltenen Nachrichten. Unter „Einstellungen“ können Sie die Erkennung dieser Informationen deaktivieren.

Spracherkennung

Um Cortana dabei zu unterstützen, die Art und Weise zu verstehen, wie Sie sprechen, sowie um Ihre Sprachbefehle besser zu verstehen, sendet Cortana Sprachdaten an Microsoft zum Erstellen personalisierter Sprachmodelle sowie zum Verbessern der Spracherkennung für Cortana und anderer Microsoft-Produkte und -Dienste. Zu den an Microsoft gesendeten Spracherkennungsdaten zählen Sprachaufzeichnungen sowie verknüpfte Leistungsdaten (beispielsweise Änderungen, die Sie manuell am Text und dem finalen Textergebnis vornehmen). Cortana sammelt und verwendet

zudem andere Informationen, beispielsweise die Namen Ihrer Kontakte, wie oft Sie sie anrufen, sowie die Titel Ihrer Kalenderereignisse und die von Ihnen zum Wörterbuch hinzugefügten Wörter.

Verwenden von Cortana, wenn das Telefon gesperrt ist

Wenn Sie das Symbol „Suche“ gedrückt halten, wird Cortana aktiviert, selbst wenn Ihr Telefon gesperrt ist. Cortana kann einige Aufgaben in Ihrem Auftrag abschließen, ohne dass Sie Ihr Kennwort für den Sperrbildschirm eingeben müssen. Zum Beispiel können Sie Kontakte in Ihren Kontakten anrufen, SMS senden, Kalendereinträge anzeigen oder ändern oder einen Alarm festlegen, ohne Ihr Telefon zu entsperren. Um Sie beim Abschließen dieser Aufgaben zu unterstützen, zeigt Cortana ggf. einige persönliche Informationen an, während Ihr Telefon weiterhin gesperrt ist. Dazu zählen beispielsweise Ihre Kalenderereignisse oder der Name eines Kontakts, den Cortana anrufen soll. Wenn Cortana nicht auf Sprachbefehle antworten soll, während Ihr Telefon gesperrt ist, können Sie diese Einstellung jederzeit ändern. Informationen hierzu finden Sie im Folgenden unter **Ihre Auswahlmöglichkeiten:** unten.

Apps und Dienste

Cortana verwendet über andere Microsoft-Apps und -Dienste erfasste Daten, um personalisierte Vorschläge zu unterbreiten. Zum Beispiel kann Cortana automatisch Informationen zu den Teams anzeigen, denen Sie in der Bing Sport-App folgen. Sie macht sich zudem mit Ihren bevorzugten Orten in der Bing Karten-App und mit Ihren Aktionen in „In der Nähe“ vertraut, damit sie bessere Empfehlungen anbieten kann. Ihre Notizbuch-Interessen werden ggf. auch von anderen Microsoft-Apps und -Diensten wie Bing oder Bing-Apps verwendet, um auch Ihre Profilinteressen, Einstellungen und Favoriten in diesen Apps anzupassen. Durch das Anmelden bei Facebook in den Cortana-Einstellungen erhalten Sie durch Cortana und Bing personalisierte Empfehlungen, und Microsoft erhält die Möglichkeit, auf bestimmte Facebook-Informationen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Facebook-Personalisierung in der Bing-Datenschutzerklärung unter [Hier](#).

Browserverlauf

Wenn Sie den Browserverlauf Ihres Mobilgeräts an Microsoft in Internet Explorer (siehe Abschnitt [Internet Explorer](#) senden, unterbreitet Cortana anhand der von Ihnen in Internet Explorer aufgerufenen Webseiten Empfehlungen. Cortana sammelt keine Informationen zu Webseiten, die Sie auf InPrivate-Registerkarten besuchen.

Suchverlauf

Ihre Bing-Suchabfragen, selbst wenn Cortana die Suche für Sie unternimmt, werden wie andere Bing-Suchabfragen behandelt und mit anderen Informationen über Sie kombiniert, um Ihre Bing-Suchergebnisse und die Relevanz der personalisierten Werbung zu verbessern. Sie können personalisierte Werbung von Microsoft abmelden, indem Sie choice.microsoft.com aufrufen. Weitere Informationen finden Sie in der Bing-Datenschutzerklärung unter go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=298739.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wenn Cortana in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar ist, können Sie es während der Einrichtung Ihres Telefons oder zu jedem anderen Zeitpunkt aktivieren. So aktivieren oder deaktivieren Sie Cortana:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana**.
2. Legen Sie den Schalter **Cortana** auf **Ein** oder **Aus**.

Wenn Cortana aktiviert ist, können Sie Cortana-Interessen, -Erinnerungen und andere Einstellungen für Empfehlungen anzeigen und bearbeiten. Wenn Sie ein Interesse im Cortana-Notizbuch entfernen, wird das Interesse entfernt, die zum Generieren dieses Interesses verwendeten Informationen verbleiben jedoch auf den Servern von Microsoft. Informationen zum Bearbeiten oder Löschen der von Cortana gesammelten Informationen finden Sie unten.

1. Drücken Sie auf das Symbol **Suche**, um Cortana zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Menü**, um das Cortana-Notizbuch zu öffnen.

Wenn Sie **Empfohlene Einstellungen** bei Ihrer ersten Verwendung von Internet Explorer auswählen, verwendet Cortana Ihren Browserverlauf. So ändern Sie diese Einstellung:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer**, und tippen Sie dann auf **Erweitert**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Browserverlauf senden, um Dienste zu verbessern und ggf. zu personalisieren**.

Sie können die automatische Erkennung von Nachverfolgungsinformationen in E-Mails (wie Fluginformationen) in „Einstellungen“ deaktivieren:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana**.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Verfolgungsdaten, z. B. Flüge, in Nachrichten auf meinem Gerät erkennen.**

Sie können auswählen, ob Cortana auf Sprachbefehle reagieren soll, während Ihr Telefon gesperrt ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Spracherkennung.**
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Spracherkennung bei gesperrtem Handy zulassen.**

Sobald Sie Cortana deaktivieren, können Sie die Informationen verwalten, die von Cortana auf den Microsoft-Servern gesammelt und verwendet wurden. Sie können Informationen verwalten. Dazu zählen beispielsweise Ihre Interessen, Ihre gespeicherten Orte, Ihr Suchverlauf, Ihre Sprachdaten und Ihr Internet Explorer-Browserverlauf. Darüber hinaus können Sie andere Informationen, die von Cortana gesammelt wurden (beispielsweise Ihren Kalender, die Namen Ihrer Kontakte sowie Informationen zu Ihrer Nutzung Ihres Telefons). Die gelöschten Informationen werden nicht sofort von unseren Servern gelöscht. Sie werden jedoch nicht mehr durch Cortana verwendet.

So verwalten Sie von Cortana an Microsoft gesendete Informationen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana.**
2. Legen Sie den Schalter **Cortana** auf „Aus“ fest.
3. Tippen Sie auf **„Neu starten“.**
4. Wechseln Sie nach dem Neustart Ihres Telefons zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana.**
5. Tippen Sie auf **Cloud-Daten verwalten** zum Anzeigen Ihrer Auswahlmöglichkeiten für das Bearbeiten oder Löschen von Daten in Ihrem Onlineprofil.

So löschen Sie die von Cortana auf Ihrem Telefon gespeicherten Informationen:

Bei aktivierter Cortana:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana.**
2. Legen Sie den Schalter **Cortana** auf „Aus“ fest.
3. Tippen Sie auf **Neu starten.**

Bei deaktivierter Cortana:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana**.
2. Tippen Sie auf **Telefondaten löschen**.
3. Tippen Sie auf **Löschen**.

Wenn Cortana aktiviert ist, können Sie steuern, ob Cortana Informationen aus Ihrem Facebook-Konto verwendet.

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana**.
2. Tippen Sie unter „Facebook“ auf **Bei Facebook anmelden** oder **Abmelden**.

Beachten Sie, dass, wenn Sie Cortana deaktivieren, nachdem Sie Cortana mit Facebook verbunden haben, die Facebook-Personalisierung in anderen Funktionen auf Ihrem Telefon weiterhin erhalten. Informationen zum Trennen von Facebook nach dem Deaktivieren von Cortana finden Sie im Abschnitt [Angepasste Vorschläge](#).

So steuern Sie andere Sucheinstellungen wie das Löschen der von Cortana oder Bing auf Ihrem Telefon gespeicherten Suchbegriffe:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Cortana**.
2. Tippen Sie auf **Sucheinstellungen**.

E-Mail-Konten & andere

Wenn Sie auf dem Telefon ein E-Mail-Konto hinzufügen oder ein Social-Media-Konto mit dem Ihrem Telefon zugeordneten Microsoft-Konto verbinden, kann Ihr Telefon je nach Kontoeinstellungen automatisch verfügbare Nachrichten, Kontakte, Fotos, Feeds und Dokumente abrufen, um die Informationen von diesen Konten auf Ihrem Telefon auf den neuesten Stand zu bringen. Wenn Sie auf Ihrem Telefon ein Outlook Exchange-Konto einrichten, kann Ihr Netzwerkadministrator Richtlinien auf Ihrem Telefon implementieren, mit denen festgelegt wird, dass Sie eine Bildschirmsperre mit Kennwort verwenden oder Ihre SD-Karte deaktivieren müssen. Der Administrator kann darüber hinaus auch den gesamten Inhalt (auch den, der nicht im Zusammenhang mit dem Unternehmen steht) remote von Ihrem Telefon entfernen.

Wenn Sie Inhalte von Ihrem Telefon in sozialen Netzwerken bereitstellen, wird der Inhalt direkt in dieses Netzwerk hochgeladen. Allerdings werden die in einigen sozialen Medien geposteten Fotos ggf. auf OneDrive gehostet. Wenn Sie in diesem Fall Fotos von Ihrem Telefon veröffentlichen, werden die Fotos in einen öffentlichen Ordner auf OneDrive hochgeladen, und in den sozialen Medien wird ein Link zum Inhalt veröffentlicht. Jeder Benutzer mit Zugriff auf den Link oder jeder

Benutzer im Internet, der den Ordner findet, kann demnach auf den Inhalt auf OneDrive zugreifen, auch wenn Sie den Link nur in einem privaten Bereich veröffentlicht haben. Zudem hat jeder Benutzer mit Zugriff auf den öffentlichen Ordner auf OneDrive nicht nur Zugriff auf die im sozialen Netzwerk veröffentlichten Fotos, sondern auf den gesamten Inhalt in diesem Ordner. Wenn Sie das Foto in den sozialen Medien löschen, bleibt der Inhalt im öffentlichen Ordner auf OneDrive, bis Sie OneDrive aufrufen und den Inhalt dort löschen.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können die Einstellungen für die meisten Kontotypen so ändern, dass Ihre Inhalte seltener oder nur auf Ihre Anforderung aktualisiert werden.

So ändern Sie die Einstellungen für die Häufigkeit der Aktualisierungen oder für die zu synchronisierenden Inhalte:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > E-Mail-Konten & andere**.
2. Tippen Sie auf das Konto, das Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Inhalte herunterladen** aus, wie oft Sie aktualisierte Inhalte erhalten möchten. Wenn Sie die Inhalte nur auf Ihre Anforderung hin erhalten möchten, tippen Sie auf **Manuell**.
4. Wählen Sie in der Liste **Zu synchronisierender Inhalt** (ggf.) die Kontrollkästchen der Inhalte, die Sie nicht synchronisieren möchten.

Die Inhalte von Facebook-Konten werden immer automatisch aktualisiert. Wenn Sie keine Facebook-Aktualisierungen außerhalb der Facebook-App erhalten möchten, können Sie dies in den Einstellungen in der Facebook-App ändern.

So löschen Sie ein Konto:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > E-Mail-Konten & andere**.
2. Tippen und halten Sie das Konto gedrückt, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Löschen**.

Mein Handy finden

Mit dem Feature „Mein Handy finden“ können Sie Ihr Telefon orten, klingeln lassen, sperren oder löschen [Seite „Mein Windows Phone“](#). Sie werden aufgefordert, Ihre Telefonnummer einzugeben. Diese Nummer kann dazu verwendet werden, Ihr verloren gegangenes Telefon auf Ihren Auftrag

hin anzurufen oder eine SMS an das Telefon zu senden. Die für Ihr Microsoft-Konto angegebene Kontakt-E-Mail-Adresse wird dazu verwendet, Ihnen Anleitungen zum Entsperren Ihres Telefons zu senden, sofern Sie es zuvor hatten sperren lassen. Microsoft erfasst zudem regelmäßig bestimmte Diagnosedaten zu Ihrem Telefon, wie den Akkustand, die Telefonfunktionen (wie Verfügbarkeit von SMS oder GPS-Ortung usw.) sowie die ggf. auf dem Telefon aktivierte Bildschirmsperre mit Kennwort oder SIM-Kartensperre, um Ihnen Features zum externen Sperren und/oder Löschen des Geräts bereitstellen zu können.

Mit dem Feature „Mein Handy finden“ kann Ihr Telefon auf zwei Arten geortet werden:

1. Wenn Sie die Option zum Senden der Position in den „Mein Handy finden“-Einstellungen auf Ihrem Telefon aktiviert haben, wird die Position Ihres Telefons regelmäßig an Ihr Onlinekonto gesendet unter [Seite „Mein Windows Phone“](#). Dies ist besonders dann nützlich, wenn das verloren gegangene Telefon ausgeschaltet oder der Akku vollständig entladen ist. „Mein Handy finden“ speichert nur die letzte bekannte Position Ihres Telefons. Wenn eine neue Position gesendet wird, ersetzt diese die zuvor gespeicherte Position.
2. Auch wenn Sie dieses Feature nicht aktiviert haben, können Sie dennoch versuchen, die aktuelle Position Ihres Telefons zu orten, indem Sie sich bei Ihrem Onlinekonto anmelden unter [Seite „Mein Windows Phone“](#). Beachten Sie, dass bei Anfragen über Ihr Onlinekonto in jedem Fall versucht wird, die Position Ihres Telefons zu ermitteln, auch wenn Sie die Ortungsdienste auf dem Telefon nicht aktiviert haben.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Das Feature „Meine Position zur besseren Ortung alle paar Stunden speichern“ ist standardmäßig deaktiviert. So aktivieren Sie das Feature:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Mein Handy finden**.
2. Aktivieren Sie **Meine Position zum leichteren Auffinden meines Handys regelmäßig speichern, auch bevor der Akku leer ist**.

Um das Feature „Mein Handy finden“ vollständig zu deaktivieren, d. h. auch wenn Sie die Ortung explizit online anfordern, melden Sie sich bei Ihrem Onlinekonto an unter [Seite „Mein Windows Phone“](#), und:

1. Klicken Sie auf **Konto**.
2. Klicken Sie auf **Dieses Telefon entfernen**.

Internet Explorer Mobile

Automatische Vorschläge

Damit Sie gewünschte Inhalte schneller finden können, schlägt Internet Explorer bei der Eingabe von Adressen in den Browser automatisch Adressen vor. Die automatischen Vorschläge können aus dem auf Ihrem Telefon gespeicherten Verlauf bzw. den Favoriten oder vom Bing-Dienst stammen. Um Vorschläge vom Bing-Dienst zu erhalten, wird Ihre Eingabe in der Adressleiste oder Suchleiste beim Schreiben an Bing gesendet. Weitere Informationen über die Verfahren zum Sammeln von Informationen durch Bing finden Sie unter [Bing-Datenschutzerklärung](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wenn Sie keine automatischen Vorschläge vom Bing-Dienst in Internet Explorer wünschen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweiterte Einstellungen**.
2. Löschen Sie **Bei Eingabe Suchvorschläge von Bing angeben**.

Cookies

Webseiten, die Sie mithilfe von Internet Explorer besuchen, verwenden möglicherweise „Cookies“ (kleine Textdateien, die von einem Webserver auf Ihr Telefon übertragen werden, um Ihr Telefon eindeutig zu identifizieren), um Datendateien auf Ihrem Windows Phone zu speichern und zu lesen. Cookies werden eindeutig an Ihr Telefon vergeben und können nur von einer Webseite oder einem Webserver in der Domäne gelesen werden, von der das Cookie an Sie ausgegeben wurde. Cookies können nicht dazu verwendet werden, auf Ihrem Telefon Programme auszuführen oder Viren zu verbreiten. Cookies werden häufig dazu verwendet, Ihren Besuch einer Webseite zu personalisieren oder Ihnen eine Zeitersparnis zu ermöglichen. Bei einem Einkauf kann ein Cookie beispielsweise Informationen über den Warenkorb wie die aktuelle Auswahl sowie Kontaktdaten wie Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse enthalten.

Sie können Cookies in Internet Explorer akzeptieren oder ablehnen. Wenn Sie Cookies blockieren, können Sie möglicherweise manche Webseiten nicht anzeigen oder Anpassungsfunktionen (wie lokale Nachrichten und Wettervorhersagen oder Börseninfos) nicht nutzen. Bei Internet Explorer haben Sie nicht nur die Möglichkeit, alle Cookies zu akzeptieren oder zu blockieren, sondern Sie können auch eine Cookie-Einstellung auswählen, mit der einige, aber nicht alle Cookies zugelassen werden. Beispielsweise gibt es eine Einstellung, mit der Cookies von Drittanbietern blockiert werden, die über keine umfassende Datenschutzrichtlinie verfügen, sowie Cookies, die Informationen speichern, die zur Kontaktaufnahme mit Ihnen ohne ausdrückliche Zustimmung verwendet werden

können.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können verwalten, wie Cookies auf Ihrem Telefon verwendet werden. So verwalten Sie Cookies:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweiterte Einstellungen**.
2. Wählen Sie unter **Cookies von Webseiten** entweder **Alle akzeptieren, Einige blockieren** oder **Alle blockieren**.

Data Sense

Data Sense unterstützt Sie bei der Überwachung Ihrer Datennutzung, bei der Ermittlung der Apps mit dem höchsten Datenverbrauch und beim Reduzieren der über Datenverbindungen genutzten Daten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Verwalten der Datennutzung mithilfe von Data Sense](#).

Nicht nachverfolgen

Wenn Sie eine Webseite in einem Browser aufrufen, erhalten Sie automatisch Cookies und geben automatisch Informationen wie Ihre IP-Adresse und andere Standardinformationen an diese Webseite weiter. Wenn die Webseite von einer Drittanbieter-Webseite bereitgestellte Inhalte aufweist (z. B. eine Karte, Werbung oder Messtools für Webseiten wie Webbeacon oder Skripte), werden einige dieser Informationen ebenfalls automatisch an den Anbieter der Inhalte gesendet. Diese Aktivität bringt zwar einige Vorteile mit sich (z. B. durch Werbung unterstützte Inhalte auf kostenlosen Webseiten), birgt jedoch die Gefahr von potenziellen Datenschutzverletzungen, da es für die Anbieter von Inhalten möglich ist, Ihren Weg über mehrere Webseiten hinweg nachzuverfolgen.

Wenn Sie möchten, kann Internet Explorer eine Anforderung zur Nicht-Nachverfolgung an von Ihnen aufgerufene Webseiten sowie an Drittanbieter senden, deren Inhalte auf diesen Webseiten gehostet werden, damit bekannt ist, dass Sie nicht möchten, dass Ihr Weg nachverfolgt wird. Auf Webseiten werden möglicherweise weiterhin Aktivitäten ausgeführt, bei denen Sie den Eindruck haben, dass Ihr Weg nachverfolgt wird, obwohl Sie dem widersprochen haben. Dies ist von den Verfahren der jeweiligen Webseiten abhängig.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können angeben, ob beim Browsen Anforderungen zur Nicht-Nachverfolgung gesendet werden. Sie können die Anforderungen senden, indem Sie die **Empfohlen-**Einstellungen bei der ersten Verwendung von Internet Explorer aktivieren oder indem Sie sie später aktivieren oder deaktivieren:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweiterte Einstellungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Do Not Track-Anforderungen an von Ihnen aufgerufene Webseiten senden**.

Favoriten und Browserverlauf

Internet Explorer speichert auf Ihrem Telefon die Webseiten, die Sie als Favoriten festgelegt haben, sowie einen Verlauf der kürzlich aufgerufenen URLs. Wenn Sie Ihre Einstellungen mithilfe eines Microsoft-Kontos synchronisieren, werden Ihre Favoriten und Ihr Verlauf zu den Microsoft-Servern synchronisiert, damit Sie über Ihre anderen Windows-Geräte auf sie zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von Einstellungen**.

Sie können auch Ihren Browserverlauf an Microsoft senden, um uns beim Verbessern unserer Dienste und Produkte zu unterstützen. Wenn Sie Cortana aktiviert haben, wird der Browserverlauf, der an Microsoft gesendet werden soll, auch zum Anbieten personalisierter Empfehlungen verwendet. Wenn Sie Cortana nicht aktiviert haben, wird der Browserverlauf, der an Microsoft gesendet werden soll, nicht für die Personalisierung verwendet.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können die von Ihnen in Internet Explorer gespeicherten Webseitenkennwörter sowie Einträge im Verlaufsordner, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies löschen, die auf Ihrem Telefon gespeichert wurden. Mit diesem Feature werden auf Ihrem Telefon gespeicherte Daten gelöscht. Es werden jedoch keine Browserverlaufs- oder Suchdaten gelöscht, die bereits zuvor an Microsoft gesendet wurden. So löschen Sie den Browserverlauf auf Ihrem Telefon:

1. **Wechseln Sie zu „Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer**.
2. Tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Sie können Ihren Browserverlauf an Microsoft senden, indem Sie die **Empfohlen -** Einstellungen bei der ersten Verwendung von Internet Explorer auswählen. Sie können sie jederzeit ein- oder ausschalten:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweitert**.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Browserverlauf senden, um Dienste zu verbessern und ggf. zu personalisieren**.

Position

Wenn Sie einer Webseite Zugriff auf die Position Ihres Telefons erlauben, werden jedes Mal, wenn diese Webseite Ihre Position anfordert, Daten über Funkmasten und WLAN-Zugriffspunkte in der Nähe sowie verfügbare GPS-Informationen von den Microsoft-Ortungsdiensten erfasst, um die ungefähre Position Ihres Telefons zu ermitteln. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Erfassung und Verwendung von Ortungsinformationen](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie werden gefragt, ob Sie einer Webseite den Zugriff auf Ihre Standortdaten erlauben möchten, wenn die Webseite diese bei Ihrem Telefon anfordert. Sie können jederzeit die Anfragen nach Ihrem Standort von allen Webseiten deaktivieren:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweitert**.
2. Legen Sie den Schalter **Aus** auf **Aus** fest.

Kennwörter

Wenn Sie von einer Webseite aufgefordert werden, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, werden Sie von Internet Explorer gefragt, ob Sie die von Ihnen eingegebenen Benutzernamens- und Kennwortdaten speichern möchten. Sie können einen Benutzernamen und ein Kennwort für eine spezifische Webseite speichern. Sie können jedoch auch auswählen, die von Ihnen eingegebenen Benutzernamen und Kennwörter immer oder niemals automatisch zu speichern. Die von Internet Explorer gespeicherten Kennwörter werden verschlüsselt auf Ihrem Telefon gespeichert. Wenn Sie Ihre Einstellungen mithilfe eines Microsoft-Kontos synchronisieren, werden die verschlüsselten Kennwörter zu Microsoft-Servern synchronisiert, damit Sie sie auf Ihren anderen Windows-Geräten verwenden können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von Einstellungen**.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können auswählen, ob Internet Explorer automatisch Kennwörter speichert:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweiterte Einstellungen**.

2. Wählen Sie unter „**Webseitenkennwörter**“ die Option „**Speichern**“, „**Nicht speichern**“ oder „**Immer fragen**“ aus.

So löschen Sie von Internet Explorer auf Ihrem Telefon gespeicherte Kennwörter:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer**.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verlauf löschen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gespeicherte Kennwörter löschen**, und tippen Sie auf **Löschen**.

Der SmartScreen-Filter

SmartScreen-Filter hat die Aufgabe, Sie vor unsicheren Webseiten zu schützen, die die Identität von vertrauenswürdigen Webseiten annehmen (Phishing) oder die Bedrohungen für Ihr Telefon enthalten. Wenn Sie SmartScreen-Filter verwenden, wird die Adresse einer besuchten Webseite anhand einer Liste mit Adressen von Webseiten mit hoher Auslastung überprüft, von denen Microsoft annimmt, dass sie vertrauenswürdig sind. Adressen, die sich nicht auf der lokalen Liste befinden, werden an Microsoft gesendet und anhand einer regelmäßig aktualisierten Liste mit Webseiten verglichen, die Microsoft als unsicher oder verdächtig gemeldet werden. Mit der Webadresse verknüpfte Informationen wie Suchbegriffe oder in Formulare eingegebene Daten werden möglicherweise ebenfalls verwendet. Adresszeichenfolgen können versehentlich persönliche Informationen enthalten. Diese Informationen werden wie die anderen gesendeten Informationen nicht dazu verwendet, Sie oder Ihr Telefon zu identifizieren, mit Ihnen in Kontakt zu treten oder Ihnen Werbung zu schicken. Darüber hinaus filtert Microsoft mithilfe technologischer Maßnahmen Adresszeichenfolgen, um persönliche Informationen zu entfernen.

Es werden regelmäßig Informationen über Ihre Nutzung von SmartScreen-Filter an Microsoft gesendet, wie etwa die Zeit und die Gesamtzahl der Webseiten, die aufgerufen wurden, seit eine Adresse an Microsoft zur Analyse gesendet wurde. Einige an Microsoft gesendete Webseiten werden möglicherweise zusammen mit weiteren Informationen gespeichert, z. B. Version des Webbrowsers, Version des Betriebssystems, Version des SmartScreen-Filters, Sprache des Browsers, die verweisende Webseite und Informationen zur Webseite. Zudem wird ein von Internet Explorer generierter, eindeutiger Bezeichner gesendet. Der eindeutige Bezeichner ist eine zufällig generierte Nummer, die keine persönlichen Daten enthält und nicht dazu verwendet wird, Sie zu identifizieren. Diese Informationen werden zusammen mit den weiter oben beschriebenen Informationen nur dazu verwendet, die Leistung zu analysieren und die Qualität unserer Produkte und Dienste zu verbessern.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können das SmartScreen-Filter-Feature verwenden, indem Sie die **Empfohlen-**Einstellungen bei der ersten Verwendung von Internet Explorer aktivieren oder indem Sie sie später aktivieren oder deaktivieren:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Internet Explorer > Erweiterte Einstellungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **„SmartScreen-Filter verwenden“ zum Schutz vor unsicheren Webseiten**.

Erkennung von Tastatureingaben

Während der Tastatureingabe schlägt Ihr Windows Phone Wörter und Korrekturen auf Grundlage des integrierten Wörterbuchs vor. Im Laufe der Zeit passt sich Ihr Telefon automatisch an, enthält dann von Ihnen zuvor eingegebene Wörter sowie die Namen Ihrer Kontakte und schlägt diese vor. Für die meisten Sprachen können diese Vorschläge deaktiviert werden. Für bestimmte Sprachen (beispielsweise Chinesisch und Japanisch) können sie jedoch nicht deaktiviert werden. Bei Japanisch können die Vorschläge Ihres Telefons außerdem aus Ihren kürzlich geführten Unterhaltungen stammen, die auf Ihrem Handy gespeichert sind. Die automatischen Anpassungen Ihres Wörterbuchs werden auf Ihrem Telefon gespeichert. Sie können Microsoft beim Verbessern der Windows Phone-Tastatureingabe und anderer Microsoft-Produkte und -Dienste unterstützen, indem Sie am Feedbackfeature für Tastaturberührungsdaten teilnehmen. Sie können teilnehmen, indem Sie beim Einrichten des Telefons die mit „Empfohlen“ gekennzeichneten Einstellungen auswählen oder, bei benutzerdefinierten Einstellungen, das Feature dort aktivieren. Wenn Sie mit der Teilnahme einverstanden sind, werden bei Verwendung der Tastatur des Telefons die Tastaturberührungsinformationen, an denen Windows Phone erkennt, welche Zeichen Sie eingeben möchten (sogenannte Berührungspunkte), an Microsoft gesendet. Auch von Ihnen eingegebene Zeichen, ausgewählte Vorschläge und automatische Korrekturen werden übermittelt. Da die Tastatur Ihre Berührungspunkte besser interpretieren kann, wenn bekannt ist, welche Wörter Telefonbenutzer häufig eingeben, werden auch die finalen Textelemente übermittelt. Wenn Sie Cortana aktiviert haben, wird Ihr benutzerdefiniertes Wörterbuch an Microsoft gesendet, um Ihre Umgebung anzupassen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Cortana](#).

Aus Datenschutzgründen werden keine Tastaturberührungsinformationen erfasst, wenn auf dem Telefon ein Anmeldebildschirm oder ein Kennwortfeld angezeigt wird. Darüber hinaus sind Maßnahmen in Kraft, die das Erfassen von E-Mail-Adressen und Zahlenfolgen wie Telefon- oder Kreditkartennummern verhindern. Diese Tastaturinformationen werden so gesendet, dass Ihr Telefon nicht identifiziert werden kann, und dann mit Text von vielen Benutzern zusammengeführt und für die Analyse in Zeichen- und Wortfolgen umgewandelt.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Für die meisten Sprachen können Vorschläge verwaltet werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Tastatur**.
2. Unter der Option **Tastaturen hinzufügen** werden Ihre aktivierten Sprachen angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Sprache, für die die Vorschläge deaktiviert werden sollen.
4. Deaktivieren Sie die Vorschläge und Korrekturen, die Sie nicht verwenden möchten.

Sie können Wörter löschen, die dem Telefon hinzugefügt wurden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Tastatur**.
2. Tippen Sie auf **Erweitert**.
3. Tippen Sie auf **Vorschläge zurücksetzen**.

Sie können die Einstellung zur Verbesserung von Textvorschlägen jederzeit ändern:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Tastatur**.
2. Tippen Sie auf **Erweitert**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Informationen zur Tastaturnutzung an Microsoft senden, um Vorschläge zu verbessern**.

Kinderecke

Mithilfe der Kinderecke können Sie Ihr Telefon so einrichten, dass Ihr Kind nur auf die Spiele, Musikstücke, Videos und Anwendungen hat, die Sie speziell angeben. Auch wenn es nicht erforderlich ist, können Sie für dieses Feature die Bildschirmsperre mit Kennwort verwenden, sodass Ihr Kind, nachdem Sie die Kinderecke aufgerufen haben, nur Zugriff auf die Elemente in der Kinderecke hat und nicht zur Startseite zurückkehren oder andere Anwendungen aufrufen kann. Wenn Sie wieder auf andere Anwendungen oder Features zugreifen möchten, müssen Sie Ihr Kennwort erneut eingeben, sofern Sie eines festgelegt haben. Wenn ein Kind in der Kinderecke auf eine App zugreift, hat es für gewöhnlich einen vollständigen Zugriff auf die Funktion der jeweiligen App, und die App sammelt für gewöhnlich dieselben Daten wie beim Start über den normalen Startbildschirm. Wenn eine App in der Kinderecke gestartet wird, erfolgt für gewöhnlich der Zugriff auf und die Übertragung derselben Informationen (wie Ihre Werbe-ID) wie wenn die App über den normalen Startbildschirm gestartet wird.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können die Kinderecke verwalten und mit den Spielen, Musikstücken, Videos und Anwendungen einrichten, auf die Ihr Kind Zugriff haben soll:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Kinderecke**.
2. Legen Sie **Kinderecke** auf **Ein** oder **Aus**.
3. Tippen Sie auf **Spiele, Musik, Videos oder Apps** zum Verwalten der einzuschließenden Elemente.

Check-Ins an bestimmten Orten

Mithilfe von Check-Ins können Sie nach Orten in der Umgebung suchen und dort bei bestimmten Social Media-Webseiten einchecken. Zu Beginn des Eincheckvorgangs werden Daten an den Bing-Suchdienst gesendet, damit dieser Ergebnisse für Orte in der Umgebung bereitstellt. Die gesendeten Daten umfassen Ihre Position, die Uhrzeit und das Datum sowie die eingegebenen Suchbegriffe. Nachdem Sie den Standort für den Check-In ausgewählt haben, werden die zum Erstellen des angeforderten Posts erforderlichen Daten an das soziale Netzwerk übermittelt, das Sie zum Posten ausgewählt haben. Dazu gehören Informationen zum Check-In-Ort, z. B. der Name, die Position (Breiten-/Längengrad), die Adresse, die Telefonnummer und die Kategorie oder der Typ (z. B. Restaurant, Geschäft, Bar). Wenn Sie sich für den „Check-In“ entschieden haben, wird anderen Benutzern möglicherweise Ihre Position angezeigt. Sie können auch festlegen, dass Ihre „Check-In“-Informationen von Bing dazu verwendet werden, Ihre zukünftigen Suchergebnisse auf dem Telefon oder an einem anderen Gerät, über das Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto angemeldet haben, zu personalisieren. Bei Auswahl dieser Option wird Ihr „Check-In“-Verlauf zusammen mit Ihrem Microsoft-Konto gespeichert und möglicherweise zum Personalisieren und Verbessern anderer Microsoft-Produkte und -Dienste wie Cortana verwendet. Weitere Informationen über die Verfahren zum Sammeln von Informationen durch Bing finden Sie unter [Suche](#) und auch unter [Bing-Datenschutzerklärung](#). Allgemeinere Informationen zu Positionsdiensten finden Sie unter [Erfassung und Verwendung von Ortungsinformationen](#). **Ihre Auswahlmöglichkeiten:** Zum Verwenden des „Check-In“-Features muss die Hauptoption für Positionsdienste Ihres Telefons auf **Ein** festgelegt sein, wie dies im Abschnitt [Erfassung und Verwendung von Ortungsinformationen](#) dieser Anweisung beschrieben wird.

So posten Sie Check-Ins und verwenden die Ortung, um nach nahegelegenen Orten zum Posten zu suchen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Kontakte**.

2. Legen Sie den Schalter **Meine Position verwenden** auf **Ein**.

So erlauben Sie Bing, Ihren Eincheckverlauf zum Verbessern Ihrer eigenen Suchergebnisse zu verwenden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Kontakte**.
2. Aktivieren Sie **Einchecksuchen und -orte für mein Microsoft-Konto zur Verbesserung der Suchergebnisse speichern**.

Karten

Ihr Handy enthält die Nokia Mapping-Technologie. Abhängig von Ihrem Standort werden die von der Karten-App gesendeten Anforderungen von Nokia oder von Bing beantwortet. Wenn Sie eine Karte anfordern oder mit Nokia Mapping interagieren (wenn Sie z. B. Wegbeschreibungen für Umleitungen oder Verkehrsinformationen anfordern), werden einige Standardgeräteinformationen an Nokia gesendet. Diese Informationen werden nicht dazu verwendet, Sie oder Ihr Gerät zu identifizieren, mit Ihnen in Kontakt zu treten, Ihnen Werbung zu schicken, es sei denn, Sie haben Nokia hierzu gesondert Ihre Zustimmung gegeben. Nokia darf diese Daten zur Bereitstellung und Verbesserung Ihrer Kartendienste verwenden. Mit der Karten-App behalten Sie den Überblick über Ihre bevorzugten Orte und die letzten Kartensuche. Bei der Eingabe in ein Standortfeld (beispielsweise in der Kalender-App) werden Ihre bevorzugten Orte und der Suchverlauf als Suchvorschläge verwendet. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto auf Ihrem Telefon angemeldet sind, werden Ihre bevorzugten Orte und Ihr Suchverlauf über andere Apps und Dienste hinweg synchronisiert, bei denen Sie sich über Ihr Microsoft-Konto anmelden. In Karten-Einstellungen können Sie steuern, ob diese Informationen synchronisiert werden. Wenn Sie Cortana aktiviert haben, werden diese Informationen jedoch immer synchronisiert. Weitere Informationen darüber, wie Cortana Standortinformationen verwendet, finden Sie unter [Cortana-Abschnitt](#). Wenn Sie erlauben, dass Karten oder „In der Nähe“ auf Ihren Standort zugreifen können, werden der ungefähre Standort Ihres Telefons zusammen mit den von Ihnen in Karten und „In der Nähe“ vorgenommenen Abfragen an Microsoft gesendet, um Produkte und Dienste wie lokale Suchergebnisse zu verbessern und zu personalisieren. Weitere Informationen zu den Verfahren zum Sammeln von Informationen durch Karten und dem von Bing unterstützten „In der Nähe“ finden Sie unter [Bing-Datenschutzerklärung](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Zugriff auf die Telefonposition für Karten, der standardmäßig **Aus** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Karten**.

2. Legen Sie den Schalter **Meine Position verwenden** auf **Ein** oder **Aus**.

So löschen Sie bisherige Kartensuchen und temporäre Dateien von Ihrem Telefon:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > **Anwendungen** > **Karten**.
2. Tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Microsoft-Nachrichten

Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Telefon anmelden, können Sie Ihre SMS und MMS mit dem Ihrem Microsoft-Konto zugeordneten Outlook.com-Konto synchronisieren und speichern. Dadurch können Sie Nachrichten abrufen, wenn Sie Ihr Telefon verloren oder ersetzt haben. Beim Einrichten des Telefons werden Sie gefragt, ob Ihre Daten gesichert werden sollen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Sicherung von SMS- und MMS-Nachrichten aktiviert. Siehe [Sicherung](#). Nach der anfänglichen Einrichtung Ihres Telefons können Sie Ihre Nachrichteneinstellungen jederzeit ändern. So können Sie beispielsweise Sicherungen von SMS aktivieren oder deaktivieren, Empfangsbestätigungen verwalten, auswählen, mit welcher App SMS empfangen werden, und andere Nachrichteneinstellungen ändern. Das Ausschalten der SMS/MMS-Datensicherung führt nicht dazu, dass Nachrichten gelöscht werden, die zuvor in Ihrem Outlook.com-Konto gesichert wurden. Um solche Nachrichten aus dem Speicher zu löschen, müssen Sie diese von Ihrem Telefon löschen, bevor Sie die Datensicherung deaktivieren. Siehe [E-Mail-Konten & andere](#). Sie können an ausgehende Nachrichten eine Karte mit Ihrer aktuellen Position, ein Bild, ein Video, eine Sprachnotiz oder Kontaktinformationen anfügen. Wenn Sie Ihrer Nachricht Daten zu Ihrer Position anfügen möchten, werden möglicherweise Informationen zu Orientierungspunkten von der Microsoft-Positionsdatenbank erfasst. Siehe [Sammlung und Verwendung Ihrer persönlichen Daten](#). Wenn Sie eine Drittanbieter-App zum Senden oder Empfangen von SMS verwenden, unterliegt die Verwendung der SMS-Daten dieser App den Datenschutzpraktiken des Drittanbieters.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren Sie die SMS-/MMS-Synchronisierung:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > **Anwendungen** > **Microsoft-Nachrichten**.
2. Legen Sie den Schalter **SMS-Sicherung** auf **Ein**.

So wählen Sie aus, mit welcher App SMS empfangen werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > **Anwendungen** > **Microsoft-Nachrichten**.
2. Wählen Sie unter **SMS empfangen über** die App aus, die Sie zum Empfangen von SMS

verwenden möchten.

So fügen Sie eine Karte mit Ihrer Position oder eine andere Datei an eine ausgehende Nachricht an:

1. Tippen Sie unten im Bildschirm auf das Symbol mit der Büroklammer.
2. Wählen Sie die Elemente aus, die Sie anfügen möchten.

Microsoft-Konto

Ein Microsoft-Konto hält Ihre Fotos, Kontakte, Musik, Dokumente, Einstellungen, Kennwörter und weitere Elemente mit Ihrem PC oder Xbox synchron. Sie können Ihre Umgebungen über Microsoft-Dienste und -Produkte hinweg personalisieren. Sie müssen kein Microsoft-Konto erstellen oder eingeben, um das Telefon zu nutzen. Wenn Sie jedoch kein Microsoft-Konto mit Ihrem Telefon verknüpfen, können Sie weder Apps aus dem Store herunterladen noch Features wie Xbox LIVE, Xbox Music, die Datensicherung oder Mein Handy finden verwenden. Tippen Sie, wenn Sie beim Einrichten Ihres Telefons ein Microsoft-Konto weder erstellen noch eingeben möchten, auf **Jetzt nicht** bei der Aufforderung zum Erstellen oder Eingeben eines Microsoft-Kontos.

Wenn Sie Ihrem Telefon ein Microsoft-Konto zuordnen, können Sie ein vorhandenes Microsoft-Konto verwenden oder mithilfe des Telefons ein Microsoft-Konto erstellen. Wenn ein Konto vorhanden ist, werden alle diesem Konto zugeordneten Kontakte automatisch mit Ihrem Telefon synchronisiert. Wenn Sie ein Microsoft-Konto verbinden, werden die von Ihnen lokal auf Ihrem Telefon hinzugefügten Kontakte und Kalenderelemente automatisch in Ihrer online verfügbaren Microsoft-Kontokontaktliste und dem -Kalender importiert. Kontakte und Kalendereinträge von Drittanbietern wie Social-Media-Konten werden nicht in Ihr Microsoft-Konto importiert. Nachdem Sie Ihr Microsoft-Konto erstellt haben, können Sie dieselben Anmeldeinformationen für zahlreiche verschiedene Webseiten und Dienste von Microsoft sowie Apps und Diensten von Drittanbietern verwenden. Durch die Anmeldung bei einer Webseite oder einem Dienst von Microsoft können Sie automatisch bei anderen Webseiten und Diensten von Microsoft angemeldet werden, wenn Sie diese besuchen bzw. in Anspruch nehmen. Sobald Sie angemeldet sind, können Sie Ihr Microsoft-Konto mit Apps und Diensten von Drittanbietern verwenden. Wie eine App oder ein Dienst eines Drittanbieters die Informationen Ihres Microsoft-Kontos verwendet, unterliegt den Datenschutzpraktiken des Drittanbieters. Weitere Informationen zum Verfahren zum Sammeln von Informationen für Microsoft-Konten und dahingehend, wie Ihre Anmeldeinformationen verwendet werden, wenn Sie sich bei teilnehmenden Webseiten verwenden, finden Sie in den Offenlegungen zum Microsoft-Konto unter [Microsoft.com-Datenschutzerklärung](https://www.microsoft.com/de-de/privacy).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihrem Telefon beim Einrichten ein

vorhandenes Microsoft-Konto zuzuordnen. Sie können diese Schritte auch jederzeit nach dem Einrichten durchführen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > **System** > **E-Mail-Konten & andere**.
2. Tippen Sie auf **Konto hinzufügen**.
3. Tippen Sie auf **Microsoft-Konto**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie können Ihre Anmeldedaten für das Microsoft-Konto jederzeit von Ihrem Telefon löschen. Hierbei werden jedoch alle Daten von Ihrem Telefon gelöscht – einschließlich aller heruntergeladenen Anwendungen, Musik, Bilder und Videos –, und das Telefon wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

So löschen Sie die Anmeldedaten für das Microsoft-Konto von Ihrem Telefon:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen** > **Info**.
2. Tippen Sie auf **Handy zurücksetzen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Benachrichtigungen und Info-Center

Wenn Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten wischen, können Sie aktuelle Benachrichtigungen aus Ihren Apps anzeigen und schnelle Aktionen ausführen, beispielsweise das Aktivieren von Bluetooth oder das Öffnen der Kamera. Sie können auswählen, welche Apps und schnellen Aktionen im Info-Center angezeigt werden, und Sie können auswählen, ob das Info-Center verfügbar ist, während Ihr Telefon gesperrt ist. Wenn Sie auswählen, dass das Info-Center verfügbar sein soll, während Ihr Telefon gesperrt ist, sind Benachrichtigungen wie SMS und E-Mails sichtbar, ohne dass Ihr Telefon entsperrt werden muss.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So löschen Sie Benachrichtigungen im Info-Center:

1. Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um das Info-Center zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Alle löschen** zum Löschen sämtlicher Benachrichtigungen, oder wischen Sie nach rechts auf einer einzelnen Benachrichtigung, um sie zu löschen.

So wählen Sie aus, welche schnellen Aktionen im Info-Center angezeigt werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Benachrichtigungen**.
2. Tippen Sie auf eine der schnellen Aktionen, um die gewünschte Aktion auszuwählen.

So wählen Sie aus, ob das Info-Center anzeigt, ob Ihr Telefon gesperrt ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Benachrichtigungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Bei gesperrtem Handy Benachrichtigungen im Info-Center anzeigen**.

So ändern Sie die Benachrichtigungseinstellungen einer App:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Benachrichtigungen**.
2. Tippen Sie auf eine App in der Liste, um ihre Benachrichtigungseinstellungen zu ändern.

Office Mobile

Sobald Sie Ihr Telefon mit einem Microsoft-Konto konfiguriert haben, werden auf Ihrem Telefon gespeicherte Dokumente, Dokumenteinstellungen und Notizen mit OneDrive, Office 365 oder Microsoft SharePoint Server synchronisiert. Bestimmte Metadateneigenschaften für die Dokumente werden automatisch mit dem Telefon synchronisiert, um so aktuelle Informationen bereitstellen zu können, wie das Datum der letzten Aktualisierung und der Verfasser von Dokumenten. Dokumente (Word-, Excel-, PowerPoint-Dateien), die Sie auf dem Telefon erstellen, werden nur dann mit OneDrive, Office 365 oder Microsoft SharePoint Server synchronisiert, wenn Sie die erforderliche Aktion ausführen, um das jeweilige Dokument an einem dieser Orte zu speichern. OneNote-Dateien werden automatisch synchronisiert, wenn Sie die Datei schließen oder zu einer anderen Funktion wechseln, sofern eine Datenverbindung besteht.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So löschen Sie alle Office-Einstellungen und -Inhalte, einschließlich gespeicherter SharePoint-Webseiten, SharePoint-Dokumente, OneDrive-Dokumente, Einstellungen und Anmeldedaten, von Ihrem Telefon:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Office**.
2. Tippen Sie auf **Office zurücksetzen**.

Benutzername

Jede in Microsoft Excel Mobile, Microsoft OneNote Mobile, Microsoft PowerPoint Mobile und Microsoft Word Mobile gespeicherte Datei enthält Eigenschaften wie die folgenden:

- Autor
- Zuletzt gespeichert von

Wenn Sie Kommentare zu einer Datei speichern, schließt Office Mobile außerdem Ihren Benutzernamen im jeweiligen Kommentar ein. Diese Informationen stehen dann jedem zur Verfügung, der Zugriff auf Ihre Datei hat.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So ändern Sie den Ihren Dateien zugeordneten Benutzernamen, beispielsweise Dateieigenschaften und Kommentare:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Office**.
2. Ändern oder löschen Sie den Benutzernamen.

Kontakte-Hub

Mit dem Kontakte-Hub können Sie Kontakte, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind und von Ihren Onlinekonten synchronisiert werden, anzeigen und mit ihnen interagieren (beispielsweise Ihr E-Mail-Konto oder Facebook-Konto). Sie können Kontaktinformationen anzeigen und bearbeiten sowie die Aktualisierungen aus den in Windows Phone integrierten Apps sozialer Netzwerke Ihrer Kontakte anzeigen und mit ihnen interagieren. Zum Beispiel können Sie auf die Facebook-Statusaktualisierung eines Friends antworten, die Sie im Kontakte-Hub sehen. Sie können auch Ihren eigenen Status aktualisieren oder Check-Ins an bestimmten Orten posten. Informationen hierzu finden Sie unter [Check-Ins an bestimmten Orten](#). Ihre Interaktionen mit Drittanbieterdiensten unterliegen den Datenschutzpraktiken des Drittanbieters und den jeweiligen Nutzungsbedingungen.

Beim Hinzufügen eines Kontos zu Ihrem Telefon (siehe den Abschnitt [E-Mail-Konten + andere](#)) werden diesem Konto zugeordnete Kontakte automatisch mit Ihrem Telefon synchronisiert. Sie können diese Kontakte anzeigen oder bearbeiten oder neue Kontakte im Kontakte-Hub hinzufügen. Wenn eine App über Zugriff auf Ihre Kontakte verfügt, kann sie zusätzliche Details zu vorhandenen Kontakten bereitstellen, ihre eigenen Kontakte bereitstellen und die Informationen Ihrer bestehenden Kontakte sammeln. Die Nutzung der Informationen Ihrer Kontakte durch eine Drittanbieter-App unterliegt den Datenschutzpraktiken und den jeweiligen Nutzungsbedingungen des Drittanbieters.

Die Nutzung der Kontaktinformationen durch Apps kann erfolgen, um Ihre Erfahrung zu verbessern.

Zum Beispiel kann eine Videoanruf-App die zugehörigen Benutzernamen zu Ihren bestehenden Kontakten hinzufügen. In diesem Fall, wenn Sie einen Mobilfunkanruf mit einem Kontakt tätigen, für den die App einen Benutzernamen angegeben hat, ermöglicht Ihnen Ihr Telefon das nahtlose Starten eines Videoanrufs mit ihm unter Verwendung der App.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So können Sie auswählen, ob Kontakte über die Konten synchronisiert werden, die Sie zu Ihrem Telefon hinzugefügt haben:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > E-Mail-Konten + andere**.
2. Tippen Sie auf ein Konto, um es auszuwählen.
3. Wählen Sie unter **Zu synchronisierender Inhalt** das Kontrollkästchen **Kontakte**.

Angepasste Vorschläge

Wenn Sie Cortana aktiviert haben, stellt sie angepasste Vorschläge bereit (siehe Cortana-Abschnitt). Wenn Sie Cortana nicht aktiviert haben, erhalten Sie weiterhin angepasste Vorschläge, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird.

Wenn Sie „Angepasste Vorschläge“ aktivieren, versucht Microsoft, Ihre Windows Phone-Umgebung noch weiter zu personalisieren, indem Ihre Suchergebnisse optimiert und Apps und Spiele vorgeschlagen werden, die Sie ggf. interessieren. Diese Vorschläge basieren auf Informationen, die wir über andere, Ihrem Microsoft-Konto zugeordneten Features und Dienste sowie über Ihre Nutzung bestimmter, mit Ihrem Telefon verbundener Features und Dienste sammeln. Hierzu zählen Informationen über die Nutzung Ihres Telefons (z. B. welche Anwendungen Sie am häufigsten ausführen), über die Aktivität im Store (z. B. die Art von Anwendungen, nach denen Sie suchen, die Sie herunterladen, und über die Sie Kritiken schreiben), über Ihre Anmeldeaktivität bei anderen Diensten (z. B. Ihre Aktivität bei Xbox LIVE), die Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet sind, sowie über Positionsdaten (z. B. Ihre Position, wenn Sie mithilfe von Bing suchen), um Ihnen bessere geografische Vorschläge unterbreiten zu können. Sie können Ihre Vorschläge auch ergänzen, indem Sie Windows Phone mit Facebook verbinden. Dazu zählen möglicherweise Dinge, die Ihre Freunde in „Persönliche Empfehlungen“ mit „Gefällt mir“ markieren. Wenn Sie eine Verbindung mit Facebook herstellen, werden andere Features (wie Cortana) ebenfalls mit Facebook verbunden und können die zugehörigen Daten verwenden.

Informationen dazu, wie Sie Ihr Telefon verwenden, werden über Handyberichte gesammelt. Wie weiter unten beschrieben, sind die Berichtsdaten generell nur mit einer eindeutigen ID verknüpft, mit der Sie oder Ihr Telefon nicht identifiziert werden können und die nicht mit Ihrem Microsoft-Konto verbunden ist. Wenn Sie am Berichtsprogramm teilnehmen und zudem personalisierte

Vorschläge erhalten möchten, verknüpfen wir diese Daten mit Ihrem Microsoft-Konto und ermöglichen so ein stärker personalisiertes Telefonerlebnis. Wenn Sie Berichte nicht aktivieren, werden diese Daten nicht gesammelt, auch wenn Sie ansonsten Vorschläge akzeptieren. Andere Daten, wie Ihre Aktivität im Store, dienen dennoch als Grundlage für ein gewisses Maß an Personalisierung.

Sie können die Option „Angepasste Vorschläge“ jederzeit deaktivieren. Wenn Sie sich für das Berichtsprogramm angemeldet haben, werden mit dieser Option keine weiteren personalisierten Vorschläge mehr unterbreitet, und zukünftige Berichtsdaten werden wieder nur einer eindeutigen ID zugeordnet und nicht mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft. Andere, mit Ihrem Microsoft-Konto verbundene Datenerfassungsoptionen (z. B. in Verbindung mit Ihren Store-Aktivitäten) bleiben davon unberührt. Diese Daten werden nach wie vor auf den Store-Servern gesammelt und möglicherweise später verwendet, wenn Sie „Angepasste Vorschläge“ wieder aktivieren.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wenn Sie den Store verwenden, werden Sie ggf. gefragt, ob Sie das Feature „Angepasste Vorschläge“ verwenden möchten. Dieses ist standardmäßig **Aus**. Das Feature für Vorschläge kann jederzeit aktiviert oder deaktiviert werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Store**.
2. Tippen Sie auf **Vorschläge**.
3. Legen Sie den Schalter **Vorschläge** auf **Ein** oder **Aus**.

Sie können die Einstellungen auch jederzeit im Hinblick darauf ändern, ob mit Ihren Facebook-Daten angepasste Vorschläge bereitgestellt werden sollen:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Store**.
2. Tippen Sie auf **Vorschläge**.
3. Tippen Sie auf **Facebook**, um eine Verbindung zu Facebook herzustellen und um Facebook-Vorschläge zu aktivieren. Tippen und halten Sie alternativ **Facebook**, und tippen Sie auf **Facebook-Vorschläge entfernen** zum Entfernen von Facebook-Vorschlägen.

Handyberichte

Durch die Teilnahme an Windows Phone-Berichten (Berichte) können Sie zur Verbesserung von Windows Phone-Geräten sowie weiteren Produkten und Diensten von Microsoft und vertrauenswürdigen Partnern beitragen. Wenn Sie teilnehmen, werden Informationen zu Ihrer Verwendung Ihres Telefons und von Apps sowie Informationen

zu auftretenden Fehlern und anderes Feedback gesammelt, das Sie an Microsoft senden. Daten der folgenden Kategorien werden möglicherweise erfasst und regelmäßig über verfügbare Datenverbindungen an Microsoft gesendet:

- Telefonkonfiguration, z. B. verwendete Netzwerkverbindungen, Bildschirmauflösung, Speicherverwendung, Akkulaufzeit, Domäneneinstellungen für Ihre eingerichteten E-Mail-Konten und die Version der ausgeführten Windows Phone-Software.
- Leistung und Zuverlässigkeit, z. B. wie schnell ein Feature reagiert, wenn Sie auf ein Symbol oder eine Schaltfläche klicken, wie viele Probleme mit einem Feature auftreten und wie schnell Daten über eine Netzwerkverbindung gesendet oder empfangen werden.
- Anwendungsverwendung, beispielsweise die am häufigsten von Ihnen genutzten Features und Apps, welche Features und Apps an die Startseite angeheftet wurden, wie Sie in App-Menüs und im Store navigieren, wie oft Sie Einstellungen ändern sowie Feeds und Kontaktinformationen aktualisieren und wie lange Sie bestimmte Features und Apps nutzen.
- Softwarebetriebsfehler, z. B. Probleme, die Sie beim Verwenden des Telefons unterbrechen, und Fehler, die im Hintergrund auftreten. Diese Berichte können persönliche Informationen enthalten. Diese werden jedoch von Microsoft nur zur Fehlerdiagnose verwendet und nicht, um Sie zu identifizieren oder mit Ihnen in Kontakt zu treten.
- Feedback, das Sie freiwillig an Microsoft senden.

Microsoft verwendet die in den Feedbackberichten gesammelten Informationen nicht, um Sie zu identifizieren, sofern Sie keine spezielle Berechtigung in einem bestimmten Feature dazu erteilen (beispielsweise wenn Sie Vorschläge im Store erhalten möchten).

Mithilfe dieser Berichtsinformationen verbessert Microsoft die am häufigsten verwendeten Produkte und Features und entwickelt Lösungen für gängige Probleme. Berichtsinformationen, insbesondere Fehlerberichte, können persönliche Informationen enthalten. Ein Bericht, der einen Snapshot des Telefonarbeitspeichers umfasst, kann beispielsweise Ihre Kontaktliste, einen Teil der E-Mail oder SMS, an der Sie gearbeitet haben, oder die vor Kurzem an eine Webseite übermittelten Daten enthalten. Diese Informationen werden jedoch nur zur Fehlerdiagnose verwendet und nicht, um mit Ihnen in Kontakt zu treten. Um die Produkte und Dienste zu verbessern, die unter der von Microsoft entwickelten Software ausgeführt werden, kann Microsoft Berichtsinformationen an Hersteller und andere vertrauenswürdige Partner weitergeben. Microsoft untersagt diesen Partnern, die Daten dazu zu verwenden, Sie zu kontaktieren.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So können Sie die Telefonberichtseinstellungen jederzeit ändern:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Feedback**.

2. Legen Sie **Feedback senden** auf **Aus** oder **Ein**.

Fotos + Kamera

Mit der Kamera Ihres Telefons können Sie Standortinformationen in Ihren Fotos einbetten. Beachten Sie jedoch, dass Sie anderen durch das Freigeben von Fotos mit eingebetteten Standortinformationen in sozialen Medien, Onlinediensten und Anwendungen diese Standortinformationen offenlegen. Die Verwendung dieser Standortinformationen durch einen Drittanbieter unterliegt den Datenschutzpraktiken des Drittanbieters.

Wenn Sie Fotos aufnehmen, in denen Ihr Standort eingebettet ist, dann kann die Foto-App Ihre Fotos nach Zeit und Standort gruppieren. Um Ihre Fotos zu gruppieren, sendet die Foto-App die Positionsinformationen Ihrer Fotos an Microsoft, um die Namen von Standorten wie zum Beispiel „Seattle, Washington“ zu bestimmen. Microsoft speichert weder die von der Foto-App gesendeten Informationen noch werden sie zu Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet oder verwendet, um Sie zu identifizieren, zu kontaktieren oder auf Sie zugeschnittene Werbung zu schalten.

Bei der Anmeldung mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Telefon können Sie festlegen, ob Fotos bzw. Videos automatisch in einen OneDrive-Ordner hochgeladen werden sollen, und Sie können die Qualität (Auflösung) der Uploads verwalten. Mit diesem Feature werden auf dem Gerät erfasste sowie auf dem Gerät gespeicherte Medien (z. B. von einem Social-Media-Album) hochgeladen. Medien von einer SD-Karte oder über eine USB-Verbindung mit einem Computer kopierte Dateien werden nicht automatisch hochgeladen. Beim Einrichten des Telefons werden Sie gefragt, ob Ihre Daten gesichert werden sollen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das automatische Hochladen von Fotos mit geringerer Auflösung aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheit](#).

Nachdem Sie Ihr Telefon eingerichtet haben, können Sie Ihren OneDrive-Fotospeicher bzw. -Videospeicher im Detail ändern. So können Sie beispielsweise festlegen, dass auch Videos auf OneDrive hochgeladen werden oder dass Fotos und Videos mit voller Auflösung hochgeladen werden. Ihr Telefon verwendet je nach gewählter Auflösung Mobilfunkdatenverbindungen oder WLAN-Verbindungen, und der Upload kann sich verzögern, bis eine geeignete Datenverbindung hergestellt ist. Durch das Deaktivieren des automatischen Uploads werden bereits auf OneDrive hochgeladene Fotos nicht gelöscht. Zum Löschen dieser Fotos aus dem Speicher müssen Sie sich bei Ihrem Onlinekonto anmelden unter [Seite „Mein Windows Phone“](#).

Sie können Anwendungen von Drittanbietern installieren, die ebenfalls automatische Uploads von Fotos und Videos zulassen. Mithilfe Ihres Telefons finden Sie Anwendungen dieser Art. Zudem kann Ihr Telefon die Anwendungen identifizieren, die sich auf dem Telefon befinden, und automatische

Uploads unterstützen. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für derartige Anwendungen sehr sorgfältig.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie werden möglicherweise gefragt, ob die Kamera Positionsinformationen in die von Ihnen aufgenommenen Fotos und Videos einbeziehen soll (diese Option ist standardmäßig deaktiviert). So können Sie diese Einstellung jederzeit ändern:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Fotos + Kamera**.
2. Legen Sie den Schalter **Ortungsinformationen verwenden** auf **Ein** oder **Aus**.

So laden Sie Fotos bzw. Videos automatisch in Ihren OneDrive-Ordner hoch:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Fotos + Kamera**.
2. Wählen Sie unter **Automatisch hochladen** auf den Eintrag **OneDrive**.
3. Verwenden Sie die Optionsfelder unter **Fotos** und **Videos**, um die Auflösung für die Uploads festzulegen, die Sie verwenden möchten.

So suchen und installieren Sie andere Anwendungen, die Ihre Fotos und Videos automatisch hochladen können:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Fotos + Kamera**.
2. Wählen Sie unter **Automatisch hochladen** auf den Eintrag **Apps**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Anwendungen finden**.

So wählen Sie aus, ob die Foto-App Fotos nach Uhrzeit und Standort gruppiert:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Fotos + Kamera**.
2. Wählen Sie unter **Fotoeinstellungen** das Kontrollkästchen **Fotos nach Uhrzeit und Ort gruppieren**.

Räume

Mithilfe von Räumen können Sie Chatnachrichten, Kalender, Fotos, Videos und Notizen an andere Mitglieder des Raums senden. Mitgliedern werden die Chatnachrichten, Kalendereinträge, Fotos und Notizen angezeigt, die Sie speziell zum Teilen mit dem Raum auswählen. Mitglieder können nicht auf Ihre persönlichen Kalender, Fotos und Notizen zugreifen, sondern nur auf die, die Sie für Ihre Messenger-Freunde freigegeben haben. In Räumen wird Messenger als Chatfunktion verwendet,

und allen Mitgliedern des Raums werden die Chatnachrichten angezeigt, die Sie an den Raum senden. Wenn Sie einen Raum einrichten und andere Benutzer in den Raum einladen oder wenn Sie die Einladung annehmen, einem Raum beizutreten, werden Sie automatisch Messenger-Freunde der anderen Mitglieder des Raums sowie der Benutzer, die später beitreten. In Abhängigkeit Ihrer Messenger-Einstellungen können Freunde Ihre Messenger-Profilinformationen und andere Informationen anzeigen, die Sie für Ihre Messenger-Freunde freigegeben haben (beispielsweise freigegebene Dateien in OneDrive). Wenn Sie Mitglied eines Raums sind, werden Sie möglicherweise nicht benachrichtigt, wenn der Raumersteller andere Benutzer einlädt und wenn diese dem Raum beitreten. Wenn Sie oder andere Mitglieder den Raum verlassen oder wenn Sie ein Mitglied aus dem Raum entfernen oder einen Raum löschen, sind Sie immer noch Messenger-Freund, bis Sie die Person gesondert aus Ihrer Messenger-Freundesliste entfernen. Daher sollten Sie Ihr Messenger-Konto regelmäßig prüfen und Ihre Einstellungen für Freunde verwalten.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So erstellen Sie einen Raum über „Start“:

1. Wenn unter „Start“ die Kachel „Familienbereich“ angezeigt wird, tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Einladen**.
3. Wählen Sie einen Kontakt (mit einer Telefonnummer) aus, und senden Sie ihm eine Einladung, dem Raum beizutreten.

So erstellen Sie einen Raum über den Kontakte-Hub:

1. Tippen Sie unter „Start“ auf **Kontakte**.
2. Wischen Sie nach links oder rechts auf **Zusammen**.
3. Tippen Sie auf **Neu +**.
4. Tippen Sie auf **Raum**.
5. Geben Sie einen Namen für den Raum ein, und tippen Sie auf **Speichern**.

So bearbeiten oder löschen Sie einen Raum (wenn Sie der Besitzer/Ersteller des Raums sind):

1. Tippen Sie unter „Start“ auf **Kontakte**.
2. Wischen Sie nach links oder rechts auf **Zusammen**.
3. Tippen Sie auf den Raum, den Sie bearbeiten oder löschen möchten.

4. Wischen Sie zu **Mitglieder**.

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Tippen Sie zum Einladen eines Mitglieds zum Raum auf **Mitglieder > Einladen +**.
- Tippen Sie zum Entfernen eines Mitglieds aus dem Raum auf **Mitglieder**, tippen Sie auf den Kontakt, und tippen Sie dann auf **Entfernen**.
- Tippen Sie zum Umbenennen des Raums auf **Mehr . . . > Umbenennen**.
- Tippen Sie zum Löschen des Raums auf **Mehr . . . > Raum löschen**.

So verlassen Sie einen Raum (wenn Sie nicht der Besitzer/Ersteller des Raums sind):

1. Tippen Sie unter „Start“ auf **Kontakte**.
2. Wischen Sie nach links oder rechts auf **Zusammen**.
3. Tippen Sie auf den Raum, den Sie verlassen möchten.
4. Wischen Sie zu **Mitglieder**.
5. Tippen Sie auf **Raum verlassen**, und tippen Sie dann auf **Verlassen**.

Um eine Person im Messenger als Freund zu entfernen, entfernen Sie den Kontakt von Ihrem Telefon.

Suche

Wenn Sie Cortana aktiviert haben, stellt Cortana Suchfeatures auf Ihrem Telefon bereit. Informationen hierzu finden Sie unter [Cortana](#). Wenn Sie Cortana nicht aktiviert haben, können Sie weiterhin die in diesem Abschnitt beschriebenen Suchfeatures verwenden. Mithilfe der Bing-Suche können Sie die gewünschten Informationen schnell finden. Weitere Informationen zu den Bing-Datenschutzpraktiken finden Sie unter [Bing-Datenschutzerklärung](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So löschen Sie zuvor eingegebene Suchbegriffe, Musiksuchen sowie Tag- und Scansuchen von Ihrem Telefon:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Suchen**.
2. Tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Automatische Vorschläge

Damit Sie gewünschte Inhalte schneller finden, schlägt die Suche bei der Eingabe automatisch Suchbegriffe vor. Die automatischen Vorschläge können aus dem auf Ihrem Telefon gespeicherten Suchverlauf oder vom Bing-Dienst stammen. Um Vorschläge vom Bing-Dienst zu erhalten, wird Ihr Suchbegriff beim Schreiben oder Sprechen an Bing gesendet.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie die automatischen Vorschläge vom Bing-Dienst für das Suchfeature, das standardmäßig **Ein** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Suchen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Bei Eingabe Suchvorschläge von Bing angeben**.

Position

Wenn Sie der Suche erlauben, auf Ihren Standort zuzugreifen, wird der Standort Ihres Telefons an Bing gesendet und entsprechend der Beschreibung in der Bing-Datenschutzerklärung verwendet.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Zugriff auf die Telefonposition für das Feature Suche, der standardmäßig **Aus** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Suchen**.
2. Legen Sie den Schalter **Meine Position verwenden** auf **Ein** oder **Aus**.

Microsoft-Tags

Wenn Sie ein Microsoft-Tag (zweidimensionaler Strichcode) scannen, scannt die Telefonkamera das Microsoft-Tag, um die entsprechenden Informationen zurückzugeben. Die Bildinformationen werden weder zu Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet noch dazu verwendet, um Sie zu kontaktieren.

Microsoft kann außerdem Ihre standardmäßigen Telefoninformationen (und ggf. bei entsprechender Einstellung Positionsdaten) an den Ersteller des Tags senden, um lokale Ergebnisse basierend auf Ihrem Telefon und anderer gescannter Tags vom selben Ersteller anzubieten. Wenn Sie z. B. ein Tag auf einem Filmplakat scannen, können die von Microsoft erfassten Informationen an den Herausgeber des Posters weitergegeben werden, der Ihnen dann möglicherweise Vorführzeiten des Films in Ihrer Nähe anbietet. Die Verwendung dieser Daten durch Tag-Ersteller unterliegt deren

Datenschutzbestimmungen und nicht den hier vorliegenden.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Suchfeature-Option zum Senden von Positionsdaten im Zusammenhang mit dem Scannen von Microsoft-Tags, die standardmäßig **Aus** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Suchen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Positionsdaten für Microsoft Tags senden**.

Musiksuchen

Wenn Sie die Musiksuchfunktion nutzen, wird ein „Audiofingerabdruck“ der vom Mikrofon erfassten Audiodaten an Bing gesendet, um Suchergebnisse bereitzustellen. Die Audioinformationen werden nicht Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet oder dazu verwendet, Sie oder Ihr Telefon zu identifizieren oder mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Visuelle Suchen

Wenn Sie die Funktion „Visuelle Suchen“ verwenden, überprüft die Kamera des Telefons für eine kurze Zeit, was sich im Bildausschnitt befindet, und eine Reihe von Frames wird an Bing gesendet, um Ihnen Suchergebnisse bereitzustellen. Die Bildinformationen werden nicht Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet oder dazu verwendet, Sie oder Ihr Telefon zu identifizieren oder mit Ihnen in Kontakt zu treten. Sie sollten beachten, dass dies dazu führen kann, dass Sie versehentlich einige unerhebliche Frames an Bing senden. Zudem sollten Sie aufpassen, wohin Sie die Kamera richten.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Suchfeature-Option zum Speichern und Verwenden von Bildern aus der Scansuche zur Verbesserung zukünftiger Bing-Suchergebnisse, die standardmäßig **Ein** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Suchen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Microsoft darf Bilder aus Scansuchen speichern und verwenden**.

SharePoint Mobile

Sie können eine Liste von SharePoint-Webseiten importieren und Ihre Domänen und Netzwerkanmeldedaten auf Ihrem Telefon speichern. Wenn Sie auf eine SharePoint-Webseite zugreifen, speichert diese Cookies auf Ihrem Telefon, sofern Sie die Berechtigung zum Erstellen einer untergeordneten Webseite haben. Zusammen bilden diese Cookies eine Liste der Webseiten, für die Sie über eine Zugriffsberechtigung verfügen. Diese Liste wird von mehreren Office-Programmen verwendet, um Ihnen schnellen Zugriff auf zuvor besuchte Webseiten zu gewähren. Wenn Sie die Cookies von Ihrem Telefon löschen, müssen Sie Ihre Anmeldeinformationen erneut eingeben, um Zugriff auf die Webseiten zu erhalten.

Microsoft greift nicht auf die Liste der von Ihnen besuchten SharePoint-Webseiten zu, und die Liste wird auch nicht im Internet zugänglich gemacht, sofern Sie dies nicht möchten. Wenn Sie in SharePoint eine neue Webseite oder Liste in SharePoint erstellen oder Personen zu einer vorhandenen Webseite oder Liste hinzufügen oder einladen, speichert die Webseite folgende Informationen zu jeder Person:

- Vollständiger Name
- E-Mail-Adresse

Jedem Element, das Sie oder die anderen Benutzer der Webseite dort hinzufügen oder ändern, wird eine Benutzer-ID hinzugefügt. Wie bei allen Inhalten auf der SharePoint-Webseite können nur Administratoren und Mitglieder der Webseite auf diese Informationen zugreifen.

Alle Elemente auf der SharePoint-Webseite enthalten die beiden folgenden Felder:

- Erstellt von (Benutzername der Person, die das Element erstellt hat, sowie das Erstellungsdatum)
- Geändert von (Benutzername der Person, die das Element zuletzt geändert hat, sowie das Datum der letzten Änderung)

Administratoren der Server, auf denen SharePoint-Webseiten gehostet werden, haben Zugriff auf einige Daten dieser Webseiten. Zu diesen Daten gehören Namen, E-Mail-Adressen und Berechtigungen aller Benutzer, die über die Berechtigung für den Zugriff auf die Webseite verfügen. Mit diesen Daten werden die Verwendungsmuster der Webseite analysiert und die prozentuale Verfügbarkeit der Webseite verbessert. Alle Benutzer mit Zugriff auf eine bestimmte SharePoint-Webseite können den gesamten verfügbaren Inhalt dieser Webseite durchsuchen und anzeigen.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So öffnen Sie SharePoint-Links im Office-Hub, die standardmäßig **Ein** ist:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Office**.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **SharePoint-Links im Office-Hub öffnen**.

Spracherkennung

Windows Phone verfügt über einen Spracherkennungsdienst für spracherkennungsfähige Features und Apps. Wenn Sie Cortana aktiviert haben, stellt Cortana den Spracherkennungsdienst bereit – [Siehe der Abschnitt „Cortana“](#). Wenn Sie Cortana nicht aktiviert haben, können Sie weiterhin den in diesem Abschnitt beschriebenen Spracherkennungsdienst verwenden.

Wenn Sie den Spracherkennungsdienst auf Ihrem Telefon für spracherkennungsfähige Features oder Apps von Microsoft oder Drittanbietern verwenden, werden Ihre Spracheingaben und mit der Sprachfunktion verknüpfte Leistungsdaten, z. B. Änderungen, die Sie manuell an Texten und an endgültigen Textergebnissen („Sprachdaten“) vornehmen, automatisch an Microsoft gesendet, um die Anforderung zu verarbeiten und darauf zu reagieren und um den Sprachdienst zu verbessern. Damit wir unsere Spracherkennungsalgorithmen optimieren können, werden auch die zuletzt verwendeten Kontaktnamen (aber keine Telefonnummern oder andere Kontaktinformationen) an Microsoft gesendet. Sie werden aufgefordert, den Spracherkennungsdienst zu aktivieren, wenn Sie die Sprachfunktion zum ersten Mal verwenden.

Wenn Sprachdaten an Microsoft gesendet werden, generiert Microsoft eine eindeutige ID, die auf Ihrem Telefon gespeichert und zur Unterscheidung von anderen Telefonen zusammen mit Anforderungen gesendet wird. Die eindeutige ID ist eine zufällig generierte Zahl, die keine persönlichen Daten enthält, um Sie direkt persönlich zu identifizieren.

Wenn Sie den Spracherkennungsdienst deaktivieren, können Sie keine sprachgesteuerte Onlinesuche ausführen oder Nachrichten per Sprachbefehl senden. Andere einfache Sprachbefehle wie „Ruf Mama an“ oder „Starte Internet Explorer“, die nur auf dem Telefon unterstützt werden, sind jedoch ggf. weiter verfügbar.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So verhindern Sie, dass Sprachdaten an Microsoft gesendet werden, nachdem Sie die Option zuvor aktiviert haben

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Spracherkennung**.
2. Deaktivieren Sie **Spracherkennungsdienst zulassen**.

Speicheroptimierung

Möglicherweise können Sie eine SD-Karte verwenden, um Datendateien wie Musik- oder

Fotodateien mit Ihrem Telefon zu importieren oder exportieren. Sie können Bilder, Musik, Videos oder bestimmte Apps auf Ihrer SD-Karte speichern. Beim ersten Einfügen einer SD-Karte können Sie die darauf zu speichernden Datenarten auswählen. Sie können diese Einstellung jederzeit ändern.

Beachten Sie jedoch, dass auf der SD-Karte gespeicherte Daten leichter verloren gehen und anfälliger für nicht berechtigten Zugriff durch Dritte sind. Wenn die SD-Karte Ihrem Telefon entnommen wurde, können die darauf befindlichen Daten von jedem Gerät gelesen werden, auch wenn Sie für Ihr Telefon eine Bildschirmsperre mit Kennwort festgelegt haben. Daher sollten Sie sehr genau überlegen, welche Daten Sie auf der SD-Karte speichern möchten.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So wählen Sie aus, welche Daten auf Ihrer SD-Karte oder im internen Speicher gespeichert werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Speicheroptimierung**.
2. Wählen Sie im Popupmenü für den gewünschten Datentyp **Telefon** oder **SD-Karte**.

Store

Um ein neues Store-Konto zu erstellen, müssen Sie möglicherweise Ihr Alter und Ihr Land bzw. Ihre Region angeben. Wenn Sie bereits über ein Microsoft-Abrechnungskonto verfügen, können Sie die bereits hinzugefügte(n) Zahlungsmethode(n) verwenden, um Inhalte und Apps im Store zu erwerben. Microsoft sammelt zudem Ihre E-Mail-Adressen, um Store-Eingangsbestätigungen und -Benachrichtigungen bereitzustellen. Für neue Konten wird automatisch ein Spitzname (Gamertag genannt) generiert, mit dem Sie bei den Diensten Xbox LIVE und Xbox Music identifiziert werden.

Wenn Sie im Store Bewertungen posten, werden die Bewertungen unter dem ersten Namen in Ihrem Microsoft-Konto gepostet. Die Entwickler einer App, die Sie bewerten, können Ihre Kritik anzeigen und Ihnen per E-Mail auf Ihre Kritik antworten. Microsoft sendet Ihnen im Auftrag des Entwicklers eine Antwort per E-Mail. Der Entwickler erhält nicht Ihre E-Mail-Adresse. Wenn Sie jedoch direkt auf die Support-E-Mail-Adresse des Entwicklers antworten, verfügt der Entwickler über Ihre E-Mail-Adresse. Sie können auswählen, dass Sie keine Entwicklerantworten von Microsoft mehr erhalten möchten, indem Sie in einer Antwort-E-Mail auf eine Kritik auf den Abmeldelink klicken.

Der Store bietet eine mit Ihrem Telefon verknüpfte Onlineoberfläche. Wenn Sie den Store besuchen, sammeln wir Informationen über den Browserverlauf im Store sowie über Einkäufe und andere Aktivitäten im Store. Diese Aktivität wird verwendet, um die Store-Oberfläche im Allgemeinen zu verbessern, und sie kann verwendet werden, um Ihnen auf Ihrem Telefon spezifische Empfehlungen zu unterbreiten, sofern Sie [Angepasste Vorschläge](#) oder [Cortana](#) aktivieren. Wir behalten uns außerdem vor, die gesammelten Daten über Store-Aktivitäten an

Partner zu senden.

Sie sollten festlegen, dass beim Kauf von Musik, Anwendungen und In-App-Inhalten eine Brieftaschen-PIN verwendet werden muss. Damit Sie die Gebühren für Apps über Ihre Telefonrechnung bezahlen können (sofern möglich), erfasst Microsoft Daten, die Ihr Telefon und Ihren Mobilfunkanbieter, z. B. Ihre IMSI (International Mobile Subscriber Identity) und einen Teil Ihrer SIM-Karten-ID (Subscriber Identity Module, nicht alle Telefone haben eine SIM-Karte) identifizieren. Diese ermöglichen die Abrechnung der Gebühren sowie die Beantwortung von Fragen zu Fehlern beim Kauf, zu Preisen oder anderen Problemen. Die so erfassten Informationen werden zu keinem anderen Zweck verwendet und außer an Ihren Mobilfunkanbieter nicht an Partner weitergegeben.

Die IDs der auf Ihrem Telefon installierten Apps werden regelmäßig an den Store gesendet, um verfügbare Updates für die installierten Apps zu ermitteln. Wenn Sie auswählen, dass Ihre Apps automatisch aktualisiert werden (beispielsweise beim Einrichten Ihres Telefons), lädt der Store automatisch aktualisierte Versionen Ihrer Apps herunter und installiert sie. In den Store-Einstellungen können Sie auswählen, ob App-Aktualisierungen automatisch installiert werden. Bestimmte Updates können jedoch für die richtige Funktion von bestimmten Apps erforderlich sein.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So steuern Sie, ob App-Aktualisierungen automatisch heruntergeladen und installiert werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Store**.
2. Wählen Sie unter **App-Updates** den Schalter **Apps automatisch aktualisieren** auf **Ein** oder **Aus**.

So legen Sie fest, dass beim Kauf von Musik, Anwendungen und bestimmten In-App-Inhalten eine Brieftaschen-PIN verwendet werden muss:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Store**.
2. Tippen Sie auf **PIN**.
3. Legen Sie den Schalter **Brieffaschen-PIN** auf **Ein** fest, und befolgen Sie die Anweisungen zum Eingeben Ihrer PIN (wenn Sie dies nicht bereits zuvor vorgenommen haben).
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Brieffaschen-PIN zum Schutz beim Kauf von Musik, Apps und In-App-Inhalten verwenden**.

Dieses Feature kann auch über die Brieffascheneinstellungen aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Brieffasche](#). Melden Sie sich zum Bearbeiten oder Entfernen von

Abrechnungsinformationen in Ihrem Microsoft-Abrechnungskonto bei Ihrem Konto an unter [Microsoft-Webseite für die Abrechnungs- und Kontoverwaltung](#). Um eine kürzlich im Store veröffentlichte Bewertung zu bearbeiten, melden Sie sich beim Store an, und klicken oder tippen Sie auf den Bewertungstext.

Synchronisierungseinstellungen

Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Telefon anmelden, werden einige Ihrer Einstellungen und Informationen automatisch mit Microsoft-Servern synchronisiert, um es zu vereinfachen, dass Sie Windows-Geräte-übergreifend (z. B. auf Ihrem Telefon und Ihrem PC) über einheitliche Umgebungen verfügen. Zu den Informationen, die synchronisiert werden können, zählen Ihr Design, App-Einstellungen, von Ihnen gespeicherte Kennwörter, Internet Explorer-Favoriten und -Verlauf.

Wenn Sie bereits Einstellungen mit Ihrem Microsoft-Konto auf einem anderen Windows-Gerät synchronisieren, werden während der Einrichtung nach der Anmeldung an Ihrem Microsoft-Konto einige Einstellungen automatisch zu Ihrem Telefon synchronisiert.

Um Ihre Privatsphäre zu schützen, werden alle synchronisierten Einstellungen mit SSL-Verschlüsselung gesendet. Einige Einstellungen werden möglicherweise erst synchronisiert, nachdem Sie Ihr Microsoft-Konto auf Ihrem Gerät bestätigt haben. Microsoft verwendet diese synchronisierten Einstellungen oder Informationen nicht, um Sie zu identifizieren, zu kontaktieren oder auf Sie zugeschnittene Werbung zu schalten.

Beachten Sie, dass einige Apps ihre eigenen Daten auf andere Weise synchronisieren, die möglicherweise separate Einstellungen aufweisen.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Wenn Sie sich mithilfe eines Microsoft-Kontos an Ihrem Telefon anmelden, werden Ihre Einstellungen standardmäßig synchronisiert. So wählen Sie aus, welche Informationen synchronisiert werden:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Einstellungen synchronisieren**.
2. Legen Sie den Schalter **Design, App-Einstellungen, Internet Explorer** oder **Kennwörter** auf **Ein** oder **Aus**.

Beachten Sie, dass beim Sichern Ihrer Daten Ihre Telefoneinstellungen und andere Informationen entsprechend Ihren Datensicherungseinstellungen weiterhin an Microsoft-Server gesendet werden. Sie werden jedoch entsprechend Ihren Synchronisierungseinstellungen nur zu Ihren anderen Geräten synchronisiert. Weitere Informationen zu Ihren Auswahlmöglichkeiten für das Sichern Ihres

Telefons finden Sie im Abschnitt **Sicherung**.

Tap senden

Ihr Telefon verfügt möglicherweise über NFC-Funktionen (Near Field Communications), mit deren Hilfe Sie Fotos, Webseiten, Kontakte und vieles mehr mit kompatiblen, NFC-fähigen Geräten austauschen können, indem Sie Ihr Gerät einfach mit dem anderen Gerät „tappen“ (oder die Geräte einander auf andere Weise sehr nahe bringen). Sie werden immer gesondert darauf hingewiesen, bevor Daten freigegeben werden, sodass Sie jedes Mal entscheiden können, welche Informationen Sie freigeben möchten. Mit diesem Feature werden keine Daten an Microsoft übertragen.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So aktivieren oder deaktivieren Sie, das NFC-Freigabefeature, das standardmäßig **Ein** ist

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Tap senden**.
2. Legen Sie den Schalter **NFC-Freigabe** auf **Ein** oder **Aus**.

Updates

Microsoft kann Updates für Ihr Telefonbetriebssystem mit nützlichen oder kritischen Verbesserungen veröffentlichen. Über den Store erworbene Anwendungen werden nicht über dieses Feature, sondern über den Store aktualisiert. Um sicherzustellen, dass Sie bei Verfügbarkeit eines Updates direkt informiert werden, sucht Ihr Telefon regelmäßig nach Updates. Wenn Sie dieses Feature aktivieren, werden Updates automatisch heruntergeladen. Sie werden weiterhin benachrichtigt und aufgefordert, heruntergeladene Updates zu installieren. Bei kritischen Updates installiert Ihr Telefon die Updates automatisch. Wenn Sie dieses Feature deaktivieren, werden Sie benachrichtigt, wenn Updates zum Herunterladen verfügbar sind, und Sie können die Updates herunterladen und installieren.

Sobald das Telefon prüft, ob Updates verfügbar sind, und jedes Mal, wenn Updates installiert werden, werden Standardgeräteinformationen an Microsoft gesendet. Anhand dieser Informationen wird ermittelt, welche Updates für Ihr Telefon in Frage kommen. Darüber hinaus dienen die Informationen dazu, den Updatedienst bereitzustellen, zu analysieren und betriebsbereit zu halten. Mit Standardgeräteinformationen werden außerdem Sammelstatistiken generiert, mit denen Microsoft Erfolge, Misserfolge und Fehler bei Ihren Erfahrungen mit den Updatediensten analysieren kann.

Wenn Sie beim Einrichten von Windows Phone die empfohlenen Einstellungen auswählen, wird das Feature für die Windows Phone-Updates aktiviert. Wenn Sie Einstellungen anpassen, können Sie

Betriebssystemupdates steuern, indem Sie **Windows Phone-Updates automatisch herunterladen und installieren** auswählen. Nach dem Einrichten von Windows Phone können Sie dieses Feature jederzeit deaktivieren.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So ändern Sie die Einstellung für den automatischen Download von ermittelten nicht kritischen Betriebssystemupdates:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Handyupdate**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Updates automatisch herunterladen, wenn meine Dateneinstellungen dies zulassen**.

So können Sie jederzeit prüfen, ob Betriebssystemupdates verfügbar sind:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Handyupdate**.
2. Tippen Sie auf **Nach Updates suchen**.

Brieftasche

Sie können auf Ihrem Telefon eine Brieftasche einrichten, um Zahlungsmethoden (wie Kredit- und Debitkarten) für Einkäufe im Store oder an anderer Stelle zu speichern. Ihre Brieftasche kann auch andere Informationen wie Gutscheine, Treuekarten, Tickets und andere digitale Inhalte speichern. Apps auf Ihrem Telefon können Informationen automatisch in Ihrer Brieftasche speichern. Sie können Ihrer Brieftasche auch über eine E-Mail oder einen Weblink Elemente hinzufügen.

Wenn Sie Brieftasche ermöglichen, Ihren Standort zu verwenden, können Sie benachrichtigt werden, wenn sich Ihr Telefon in der Nähe von Standorten befinden, die mit Elementen in Ihrer Brieftasche verknüpft sind. Zum Beispiel kann Brieftasche Ihnen automatisch Ihr Ticket für ein Konzert zeigen, wenn Sie sich in der Nähe der Konzerthalle befinden. Brieftasche gibt Ihren Standort nicht an Dritte weiter.

Einige Elemente in Ihrer Brieftasche können im Laufe der Zeit aktualisiert werden. Brieftasche lädt regelmäßig Updates zu diesen Elementen herunter.

Beim Hinzufügen einer Kredit- oder Debitkarte werden nur die ersten sechs und die letzten vier Stellen auf Ihrem Telefon gespeichert. Mithilfe der ersten sechs Stellen können Sie nach Anwendungen suchen (wie Anwendungen von Ihrer Bank), mit denen die Nutzung Ihrer Brieftasche optimiert wird. Mithilfe der letzten vier Stellen werden bestimmte Karten identifiziert. Die vollständige Kartenummer wird auf den Microsoft-Handelsplattformservern gespeichert. Auf diesen wird zum Schutz Ihrer Informationen eine Vielzahl an Sicherheitstechnologien und Verfahren

verwendet. Wenn Sie Ihrem Microsoft-Konto eine Kreditkarte zugeordnet haben (beispielsweise im Store), wird sie auch in Ihrer Brieftasche verfügbar. Sie können Ihrem Telefon auch Abrechnungsdetails und andere Informationen über eine Karte hinzufügen, damit sie leicht zu finden sind. Diese Informationen werden verschlüsselt auf Ihrem Telefon gespeichert.

Je nach Mobilfunkanbieter können Sie Brieftascheninformationen bei einigen Händlern auch für NFC-Transaktionen mit schnellen Karten verwenden (z. B. die Verwendung von Kredit- oder Debitkarten für die kontaktlose Bezahlung oder die Verwendung Ihrer Treuekarte im Supermarkt). Wenn Sie diese Möglichkeit haben, werden die Anmeldeinformationen der Schnellkarte in einem sicheren Element auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Sie können eine Brieftaschen-PIN festlegen, die vor dem Starten der Brieftasche eingegeben werden muss. So legen Sie eine Brieftaschen-PIN fest:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Brieftasche**.
2. Legen Sie den Schalter **Brieftaschen-PIN** auf **Ein**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Eingeben Ihrer PIN.

Sie können auch festlegen, dass Ihre Brieftaschen-PIN beim Kauf von Musik, Anwendungen und bestimmten In-App-Inhalten eingegeben werden muss, sofern Sie eine Brieftaschen-PIN festgelegt haben:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Brieftasche**.
2. Aktivieren Sie **Brieftaschen-PIN zum Schutz beim Kauf von Musik, Apps und In-App-Inhalten verwenden**.

Dieses Feature kann auch über die Store-Einstellungen aktiviert werden. Siehe [Storeoben](#).

Wenn Ihr Mobilfunkanbieter NFC-Funktionen anbietet, verfügt Ihr Telefon über eine zusätzliche Einstellung, über die Sie festlegen können, wann eine Karte für eine NFC-Transaktion verwendet werden kann:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Anwendungen > Brieftasche**.
2. Wählen Sie unter **Schnellkarten funktionieren** die Option **Bei geöffneter Brieftasche**, **Bei entsperrem Handy** oder **Bei aktivem Bildschirm**.

WLAN-Optimierung

WLAN-Optimierung verbindet Sie mit den Sie umgebenden WLAN-Netzwerken, was Ihnen dabei hilft, das Datenaufkommen Ihres Mobiltelefons zu reduzieren und Ihnen mehrere Konnektivitätsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Automatisches Herstellen von Verbindungen mit offenen Crowdsourcing-WLAN-Netzwerken
- Automatisches Akzeptieren der Nutzungsbedingungen und Bereitstellen zusätzlicher Informationen für die WLAN-Netzwerke, die diese benötigen
- Austauschen des Zugriffs auf kennwortgeschützte WLAN-Netzwerke mit Ihren Kontakten. Sie können einen Internetzugriff mit den von Ihnen freigegebenen Netzwerken erhalten. Ebenso können Sie Internetzugriff mit den Netzwerken erhalten, die Ihre Kontakte freigeben

Beachten Sie, dass WLAN-Optimierung Ihren Standort verwendet, um die bekannten Netzwerke in Ihrer Nähe zu identifizieren. Durch die Verwendung von WLAN-Optimierung haben Sie verstanden, dass das Feature Ihren Standort verwendet, und Sie stimmen diesem zu. Wenn **Positionsdienste** in „Standorteinstellungen“ deaktiviert ist, können Sie WLAN-Optimierung nicht verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Erfassung und Verwendung von Ortungsinformationen](#).

Beachten Sie außerdem, dass nicht alle WLAN-Netzwerke sicher sind.

Wenn Sie **Automatisch mit WLAN-Netzwerken verbinden und Bedingungen akzeptieren** beim Einrichten Ihres Telefons auswählen, stellt Ihr Telefon automatisch eine Verbindung zu offenen WLAN-Netzwerken her, die von anderen Windows Phone-Benutzern per Crowdsourcing freigegeben wurden. Wenn Sie für ein WLAN-Netzwerk die Nutzungsbedingungen akzeptieren oder einige zusätzliche Informationen eingeben müssen, bevor Sie die Verbindung herstellen können, kann WLAN-Optimierung diese Dinge ebenfalls für Sie übernehmen, um schnell eine Verbindung herzustellen. WLAN-Optimierung wird gibt Ihre persönlichen Kontaktinformationen (Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) nicht automatisch an WLAN-Netzwerke weiter, sofern Sie dies nicht ausdrücklich einstellen. Nachdem Sie ausgewählt haben, dass WLAN-Optimierung Ihre persönlichen Kontaktinformationen an Netzwerke weitergibt, sendet WLAN-Optimierung diese persönlichen Kontaktinformationen automatisch an die Netzwerke, die diese Informationen anfordern, ohne dass Sie dazu aufgefordert werden. Die Verwendung Ihrer persönlichen Kontaktinformationen durch einen Netzbetreiber unterliegt dessen Datenschutzpraktiken. Diese erlauben dem Netzbetreiber ggf., Ihre persönlichen Kontaktinformationen umfassend zu verwenden oder weiterzugeben. Wenn Sie nicht möchten, dass WLAN-Optimierung Bestimmungen nicht automatisch akzeptiert oder Ihre persönlichen Kontaktinformationen sendet, können Sie diese Features in den Einstellungen für WLAN-Optimierung deaktivieren.

Zum Bereitstellen dieser Funktion und zur Unterstützung, dass der Dienst für WLAN-Optimierung Netzwerke für Sie und andere Benutzer in der Zukunft ermittelt, sammelt Microsoft Daten zu den

Verbindungsanforderungen und der Geschwindigkeit von WLAN-Netzwerken, zu denen Sie selbst eine Verbindung herstellen. Zum Beispiel sammelt es Informationen darüber, ob Sie vom Netzwerk aufgefordert werden, die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren oder andere Informationen einzugeben, bevor Sie die Verbindung herstellen können. In manchen Fällen enthalten diese Verbindungsinformationen ggf. von Ihnen eingegebene persönliche Informationen wie Ihre E-Mail-Adresse. WLAN-Optimierung versucht, persönliche Informationen zu entfernen oder zu maskieren, bevor sie an Microsoft gesendet werden. Versehentlich gesammelte persönliche Informationen werden zu keinem Zweck verwendet und entsprechend gelöscht.

Offene WLAN-Netzwerke sind nicht sicher. Zum Beispiel kann jeder eine Verbindung herstellen und möglicherweise sehen, was Sie tun. Lassen Sie daher Vorsicht walten, wenn Sie online mit persönlichen oder vertraulichen Informationen umgehen, oder warten Sie damit, bis Sie eine Verbindung mit einem sicheren, vertrauenswürdigen Netzwerk herstellen können. Sie können die Verbindung von jedem WLAN-Netzwerk jederzeit trennen, indem Sie zu **Einstellungen > WLAN**.

Wenn Sie **Zulassen, dass ich den Zugriff auf das WLAN-Netzwerk mit Kontakten austausche** beim Einrichten Ihres Telefons auswählen, hilft WLAN-Optimierung Ihnen und Ihren Kontakten beim Austausch des Zugriffs auf kennwortgeschützte WLAN-Netzwerke, die Sie freigeben möchten. Sie können Netzwerke für spezifische Kontaktgruppen freigeben. Dazu zählen beispielsweise Facebook-Freunde, Outlook.com-Kontakte und Skype-Kontakte. Beim ersten Herstellen einer Verbindung zu einem kennwortgeschützten WLAN-Netzwerk können Sie das Netzwerk für Ihre Kontakte freigeben, damit sie es verwenden können, um Internetzugriff zu erhalten, wenn sie WLAN-Optimierung verwenden. WLAN-Optimierung sendet das von Ihnen eingegebene WLAN-Netzwerkennwort, das Sie an Microsoft weitergeben möchten, über eine verschlüsselte Verbindung. Microsoft verschlüsselt und speichert das Kennwort und stellt anschließend es auf den Telefonen Ihrer Kontakte bereit, wenn sie WLAN-Optimierung und ein Netzwerk in Reichweite verwenden, das für sie freigegeben ist. Ihre Kontakte können die Kennwörter für die von Ihnen freigegebenen Netzwerke nicht anzeigen, und Sie können die Kennwörter für die von ihnen freigegebenen Netzwerke nicht anzeigen. Zusätzlich zum Netzwerkennwort werden der Netzwerkname und andere Informationen ebenfalls freigegeben, die zum Herstellen der Verbindung erforderlich sind. Sie können das Freigeben des Zugriffs auf ein Netzwerk für Ihre Kontakte jederzeit beenden. Beachten Sie jedoch, dass möglicherweise eine Verzögerung vorliegt, bevor das Netzwerk von den Telefonen Ihrer Kontakte entfernt wird. Um andere sofort daran zu hindern, auf ein Netzwerk zuzugreifen, kann der Netzwerkinhaber das Netzwerkennwort ändern.

Sie können Ihre Einstellungen für WLAN-Optimierung jederzeit ändern. Wechseln Sie dazu zu **Einstellungen**, und tippen Sie dann auf **WLAN > WLAN-Optimierung**.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Beim Einrichten Ihres Telefons können Sie auswählen, ob Sie WLAN-Optimierung verwenden

möchten. Nach dem Einrichten Ihres Telefons können Sie Ihre Einstellungen für WLAN-Optimierung jederzeit ändern.

Sie können auswählen, ob Ihr Telefon automatisch eine Verbindung zu offenen öffentlichen WLAN-Netzwerken herstellt und ob die Nutzungsbedingungen automatisch akzeptiert werden. So wählen Sie aus, ob automatisch eine Verbindung zu offenen öffentlichen WLAN-Netzwerken hergestellt werden soll:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN > WLAN-Optimierung**.
2. Legen Sie den Schalter **Mit WLAN-Hotspots verbinden** auf **Ein** oder **Aus**.

So wählen Sie aus, ob WLAN-Optimierung die Nutzungsbedingungen automatisch akzeptiert:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN > WLAN-Optimierung**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Bei Bedarf Nutzungsbedingungen automatisch akzeptieren**.

WLAN-Optimierung kann WLAN-Netzwerken, die diese Informationen anfordern, automatisch zusätzliche Informationen wie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bereitstellen. WLAN-Optimierung gibt Ihre persönlichen Informationen standardmäßig nicht an Netzwerke weiter. So wählen Sie aus, ob WLAN-Optimierung die vorausgefüllten Informationen automatisch bereitstellt, oder ändern die Informationen, die es bereitstellt:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN > WLAN-Optimierung**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Bei Bedarf Namen, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer angeben**, oder tippen Sie auf die Schaltfläche **Infos bearbeiten** zum Anzeigen oder Ändern der von WLAN-Optimierung bereitgestellten Informationen.

Sie können auch auswählen, ob Sie den Zugriff auf kennwortgeschützte WLAN-Netzwerke für Ihre Kontakte freigeben möchten und für welche Kontaktgruppen der Zugriff möglich sein soll. So geben Sie automatisch den Zugriff für Ihre Kontakte frei:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN > WLAN-Optimierung**.
2. Legen Sie den Schalter **Ausgewählte WLAN-Netzwerke freigeben** auf **Ein** oder **Aus**.

So wählen Sie aus, für welche Kontaktgruppen Sie den Zugriff freigeben:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN > WLAN-Optimierung**.
2. Wählen Sie unter **Ausgewählte WLAN-Netzwerke freigeben** das Kontrollkästchen

Outlook.com-Kontakte, Skype-Kontakte oder Facebook-Freunde.

So starten oder beenden Sie die Freigabe auf ein bestimmtes WLAN-Netzwerk für Ihre Freunde:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > WLAN, und tippen Sie auf die Schaltfläche zum Verwalten.**
2. Tippen und halten Sie ein Netzwerk in der Liste, und wählen Sie **Freigeben** oder **Nicht freigeben.**

Arbeitsplatz

Einige Unternehmen bieten Anwendungen und andere Möglichkeiten an, mit denen Sie mit Ihrem Unternehmen besser in Verbindung stehen. Wenn Sie ein Arbeitsplatzkonto hinzufügen, sollte Ihr Unternehmen aus Gründen der Sicherheit Richtlinien auf Ihrem Telefon implementieren, mit denen festgelegt wird, dass Sie eine Bildschirmsperre mit Kennwort verwenden, den internen Speicher des Telefons verschlüsseln bzw. Ihre SD-Karte deaktivieren müssen. Ihr Unternehmen wendet ggf. auch Richtlinien an, die verhindern, dass Sie Ihr Telefon zurücksetzen oder Ihr Unternehmensbereichskonto löschen können. Es werden ggf. auch persönliche Informationen von Ihrem Telefon gesammelt oder alle Inhalte Ihres Telefons remote gelöscht (einschließlich der Inhalte, die nicht für das Unternehmen relevant sind), wenn Sie Ihr Telefon in Ihrem Unternehmen anmelden. Beim Löschen Ihres Unternehmensbereichskontos werden die Office-Dokumente (einschließlich der nicht gespeicherten Entwürfe) auf Ihrem Telefon gelöscht. Sie können jedoch weiterhin auf die Office-Dokumente zugreifen, die Sie in Ihrem OneDrive gespeichert haben. Sie sollten sorgfältig überlegen, ob Sie Ihr Telefon einem Unternehmensbereichskonto zuordnen möchten, und Sie sollten die Unternehmensrichtlinien in diesem Zusammenhang kennen.

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

So fügen Sie ein Unternehmensbereichskonto hinzu:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Arbeitsbereich.**
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Konto hinzufügen.**

So löschen Sie ein Unternehmensbereichskonto:

1. Wechseln Sie zu **Einstellungen > System > Arbeitsbereich.**
2. Tippen Sie auf den registrierten Kontonamen.
3. Tippen Sie auf das Papierkorbsymbol.

Xbox LIVE und Xbox Music

Um ein neues Xbox LIVE- oder Xbox Music Konto zu erstellen, müssen Sie möglicherweise Ihr Alter und Ihr Land bzw. Ihre Region angeben. Für neue Konten wird automatisch ein Spitzname (Gamertag genannt) generiert, mit dem Sie bei den Diensten Xbox LIVE und Xbox Music identifiziert werden. Sie können diesen Namen ändern, indem Sie im Spiele-Hub auf Ihr Gamertag tippen. Wenn Sie im Store Bewertungen posten, werden die Bewertungen unter dem ersten Namen in Ihrem Microsoft-Konto gepostet.

Spiele

Wenn Sie einem Microsoft-Spiel die Ortung erlauben, wird möglicherweise die ungefähre Position Ihres Telefons an Microsoft gesendet, um Ihnen Erfolge oder einen Spielbonus anzurechnen oder das Spiel für Sie anzupassen. Microsoft-Spiele erfassen und speichern die ungefähre Position Ihres Telefons nur in dem für diese Zwecke erforderlichen Rahmen. Anhand Ihrer Position kann Ihnen beispielsweise ein Erfolg angerechnet werden, der sich auf die zwischen zwei Spielsitzungen zurückgelegte Entfernung bezieht. Einige Spiele von Drittanbietern können auch eine Verbindung zu Xbox LIVE herstellen, wodurch sie Spielaktivitäten und Daten zu Erfolgen an Xbox senden können. Die Sammlung und Verwendung von Informationen durch Drittanbieterspiele unterliegt den Datenschutzpraktiken des Drittanbieters.

Music

Wenn Sie Xbox Music verwenden, sammelt Microsoft Informationen zu den von Ihnen wiedergegebenen Songs, um Ihre Erfahrungen zu personalisieren sowie um die Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Mithilfe dieser Informationen können Ihnen Inhalte und Features bereitgestellt werden, die zu Ihrem Musikgeschmack passen, und Sie können anderen Personen zuletzt gespielte Musik zeigen. Außerdem werden die Informationen statistisch ausgewertet, um die Top-Charts zu ermitteln.

Um Ihr Benutzererlebnis beim Abspielen oder Durchsuchen von Musik zu bereichern, zeigt Xbox Music möglicherweise verwandte Informationen zu den abgespielten Musiktiteln und den Inhalten Ihrer Xbox Music-Bibliothek an, wie z. B. Albumtitel, Albumcover, Song- oder Videotitel, Bilder oder Biografie des Künstlers und weitere, sofern verfügbar. Um diese Informationen herunterzuladen, sendet Xbox Music eine Informationsanfrage an Microsoft, die standardmäßige Geräteinformationen und eine Kennzeichnung für den Inhalt enthält.

Weitere Informationen zu den Verfahren zum Sammeln von Informationen durch Xbox LIVE und Xbox Music finden Sie in den [Xbox-Datenschutzerklärung](#).

Ihre Auswahlmöglichkeiten:

Um Ihre Datenschutzeinstellungen für Xbox zu ändern, die z. B. steuern, wie andere Personen mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, wie Ihre hinzugefügten Profilinformationen versendet werden und wie Aktivitäten an Xbox versendet werden, wechseln Sie zu Xbox.com, und melden Sie sich bei Ihrem Konto an.

Um den Zugriff auf die Geräteposition für ein Spiel von Microsoft zu deaktivieren, wechseln Sie zum Menü „Hilfe/Optionen“ des Spiels, und deaktivieren Sie die Ortung. Sie können aber auch die Hauptoption für die Ortungsdienste auf Ihrem Telefon deaktivieren.